



ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.



Wir-sind-Theater: Ausverkaufte Vorstellungen im „Salon Haartraum“



Die Tafel: 20 Jahre gelebte Solidarität in Elsen



Prinz Axel I. feiert rauschende Prinzenproklamation zur Session 2026

Der beliebte Martinsumzug zusammen mit dem V. Martinsmarkt begeisterte nicht nur viele Kinder.

Siehe S. 17



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Vorsitzender:

Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 6 02 89, E-Mail: bernd.peitz@hvv-elsen.de
Internet: www.hvv-elsen.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Klaus Schäfers
Telefon 0 52 54 / 6 09 83
E-Mail: klaus.schaefers@hvv-elsen.de

Franz-Josef Wellen
Telefon 0 52 54 / 6 99 51
E-Mail: fj.wellen@hvv-elsen.de



Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Vorsitzender: Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 6 02 89, bernd.peitz@hvv-elsen.de
Redaktion / Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Ostallee 39, 33106 Paderborn, 0179 5434314 (ab 14 Uhr) E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Ostallee 39, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 0179 5434314 (ab 14 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de
	Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!
Redaktionsschluss:	Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 15. November
Druck:	Wir-machen-Druck.de
Auflage:	2.000
	Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Copyright	Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

<i>Heimat- und Verkehrsverein bei Grill-Challenge</i>	5
<i>Unterstützung für Lia durch Sozialfond</i>	7
<i>Keine Termine mehr frei in Moni Matschkes „Salon Haartraum“</i>	9
<i>Martinsumzug und Martinsmarkt 2025</i>	15
<i>Neueröffnung von Hörakustik Vollbach im Januar in Elsen</i>	20
<i>20 Jahre Lesetreff in Elsen</i>	23
<i>Grüne gründen Elsener Treff</i>	25
<i>Elsen vor 100 Jahren – Auszug aus der Ortschronik</i>	29
<i>Neue Bücher zur Geschichte Westfalens: Ein kurzer Überblick</i>	31
<i>Informationen der katholischen Kirchengemeinde</i>	39
<i>Aktuelles von der kfd Elsen</i>	39
<i>Ein bewegendes Erlebnis: Petra Peine in Privataudienz beim Papst</i>	43
<i>Chorausflug 2025 des Kirchenchores „Cäcilia“</i>	44
<i>Die Tafel – 20 Jahre gelebte Solidarität in Elsen</i>	53
<i>Siuemeos-Stamp-Fäst von Fine Böger</i>	57
<i>Neues aus der evangelischen Kirchengemeinde</i>	59
<i>Neue Pfarrerin</i>	59
<i>Ökumenischer Pilgerweg 2025</i>	61
<i>Sommerferienprogramm vom 18. bis 22. August</i>	65
<i>Reformation lebendig erleben – Jugendaktion in der Erlöserkirche</i>	69
<i>Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria</i>	71
<i>Alte Elsener Gutscheine bald nicht mehr gültig – jetzt noch einlösen!</i>	75
<i>Infos der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG</i>	77
<i>Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen:</i>	81
<i>Adventskonzerte und Weihnachtslieder am Heiligen Abend</i>	81
<i>Männerchor gestaltet Konzert in Dionysiuskirche</i>	83
<i>Neue Reiseberatung direkt in Elsen</i>	85
<i>Volksbank Paderborn: Modernisierung der Filiale Elsen abgeschlossen</i>	87
<i>Neuigkeiten der TuRa Elsen</i>	89
<i>TuRa Elsen blickt auf erfolgreiches Jahr zurück</i>	89
<i>Vereinsmeisterschaften 2025 der TuRa Elsen Schwimmabteilung</i>	91
<i>Stadtsportverband Paderborn ehrt Matthias Brumby</i>	93
<i>Neuigkeiten von der Gesamtschule / Verein der Eltern und Förderer</i>	95
<i>Große Freude an der Dionysiussschule</i>	109
<i>Heimatverein Nesthausen: Fröhliches Miteinander beim Heimatfest</i>	113
<i>Schützenverein Gesseln: Ende der Schießsaison</i>	119
<i>Jungschützenprinzenpokalschießen</i>	121
<i>Top-Stimmung beim diesjährigen Grillen der Gesseler Seniorenabteilung</i>	123
<i>Aktuelles der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.</i>	125
<i>Prinz Axel I. feiert rauschende Prinzenproklamation zur Session 2026</i>	127
<i>Elsener Vereine / Wichtige Adressen</i>	134



Alle
Inserentinnen und
Inserenten wünschen ihren
Kundinnen und Kunden
und den Elsener Bürgerinnen
und Bürgern ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2026!

Heimat- und Verkehrsverein bei Grill-Challenge



Am Samstag, dem 23. August 2025, war es wieder so weit: Vor dem Edeka-Markt Windmann in Elsen hieß es erneut „Ran an den Grill!“ Mit großer Freude hat der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. auch in diesem Jahr an der beliebten Grill-Challenge teilgenommen.

Bei trockenem Sommerwetter ließen sich viele Besucherinnen und Besucher des Einkaufsmarktes, aber auch zahlreiche Elsener Bürgerinnen und Bürger unsere frisch gegrillten Würstchen schmecken – wahlweise mit oder ohne



Würstchen mit oder ohne





Geld senden: Made in Europe.

Mit Wero von Konto zu Konto.

Aktivieren Sie jetzt Wero in der App
Sparkasse und senden Sie Geld in
unter 10 Sekunden.

sparkasse.de



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Brötchen. Schnell kam man dabei ins Gespräch, tauschte Neuigkeiten aus und genoss die gesellige Atmosphäre.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt wie immer der Vereinskasse zugute und unterstützt direkt unsere Projekte für Elsen. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle vor allem Daniel Windmann, dem Initiator und Betreiber des Edeka-Marktes, für die Ausrichtung der Grill-Challenge und die Möglichkeit, unseren Verein auf so appetitliche Weise zu präsentieren.

Wir freuen uns über und bedanken uns für die zahlreiche Unterstützung, die netten Begegnungen und das große Interesse – und sind uns sicher: Wenn möglich, sind wir



auch im nächsten Jahr wieder mit Herz und Grillzange dabei!

*Herzliche Grüße
Ihr Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.*

Unterstützung für Lia durch Sozialfond

Die 13-jährige Lia ist seit ihrer Geburt an den Rollstuhl gebunden. Ihre Diagnose ist Spinale Muskelatrophie Typ 2 und sie ist ständig auf Hilfe angewiesen. Dinge, die für andere selbstverständlich sind, wie selbstständiges Bewegen in und außerhalb der Wohnung oder das Erkunden von Ausflugszielen sowie ein Urlaub, sind für Lia ohne Unterstützung kaum möglich.

Erleichterung durch Emotion-Räder: Diese werden ihr die Freiheit geben, sich wieder eigenständig und kraftsparend fortzubewegen.

Der Sozialfonds der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. unterstützt das Projekt „Emotion-Räder“ mit 500 €. Die Bruderschaft möchte damit ihre Aktionen und das tägliche Leben der Familie unterstützen und erleichtern.

„Wir wünschen der Lia und Ihrer Familie alles Gute!“, so der Ehrenbrudermeister Klaus Schäfers (3. von links) und Ehrenhauptmann Adrian Sieweke (4. von links)



bei der Überreichung an Lia und ihre Mutter Angela Hense. *Klaus Schäfers*



WellBlue

Gut für Sie und die Umwelt

WellBlue Osmoseanlagen für sauberes Trinkwasser



Sauberes, reines Trinkwasser optimales Aroma für Kaffee und Tee



Endlich gehören Kistenschleppen & Pfandflaschen der Vergangenheit an



Keine Sorgen mehr um: PFAS, Nitrate & Medikamente im Trinkwasser



Reduktion Plastikmüll: Täglich landen 500 Frachtcontainer im Mittelmeer



Weiches Wasser für Ihr Zuhause

Entkalkungsanlagen und Enthärtungsanlagen von WellBlue



Schluss mit Kalkflecken in Bad & Küche / einfaches Putzen



Weichere Haut, glänzendes Haar, ideal bei Neurodermitis



Längere Lebensdauer von Elektrogeräten & Heizung



Nachhaltig, weniger Stromverbrauch, Weichspüler & Shampoo



Bis zu 10 Jahre
Garantie



Deutschlandweiter
Service



Mehr als 15 Jahre
Erfahrung



Hochwertige
Qualitätsprodukte



Ostenländer Str. 26
33106 Paderborn



05251-5323200



info@wellblue.com



01515-4889215

www.wellblue.com



Keine Termine mehr frei in Moni Matschkes „Salon Haartraum“

Das Laienspielensemble „Wir-sind-Theater“ eröffnete mit dem diesjährigen Theaterstück „Haarige Zeiten“, eine Komödie von Winnie Abel, im November vorübergehend einen Friseursalon im Bürgerhaus.



Monis Terminbuch war mit vier ausverkauften Vorstellungen lückenlos gefüllt. Über das große Interesse an unserem Laienspiel mit Schere und Trockenhaube freuen wir uns sehr.



Für alle, die keinen Termin mehr bekommen haben, hier eine kurze Zusammenfassung der Geschichte im Salon:

Moni Matschke (Conny Höwekamp), Inhaberin des Salons „Monis Haartraum in Elsen“ und ganz Profi in ihrem Beruf, hat einen bunten Kundenkreis. Balayage, Dauerwelle, Konturenschnitt, Brautwünsche – alles erledigt sie mit links, wenn auch mit Hilfe kleiner Motivationsschübe in Form von Kundenkeksen.



Sie erhält Unterstützung von ihrer neuen Mitarbeiterin Celina (Nicole Dawin), die sich immerhin stets bemüht, und von ihrem Ehemann Thorsten Matschke (Detlef Rosenkranz), der wie kein Zweiter die Betriebsführung des Salons mit Steuertricks „frisiert“.



Anna, die Braut (Corinna Hermville), die sich aus Bielefeld nach Elsen traut, Frau Hase (Johanna Flören), die niemals ohne Rücksprache mit ihrem Idol Taylor Swift handelt, die Stammkundinnen Gisela Heck (Mariethres Koch-Fechteler) sowie Dagmar Schiller (Conny Bauer), die in ihrem Leben mit kulturellen Events an ihrem Mann vorbei glitzert – sie alle wundern sich über die Neuerungen im Salon.

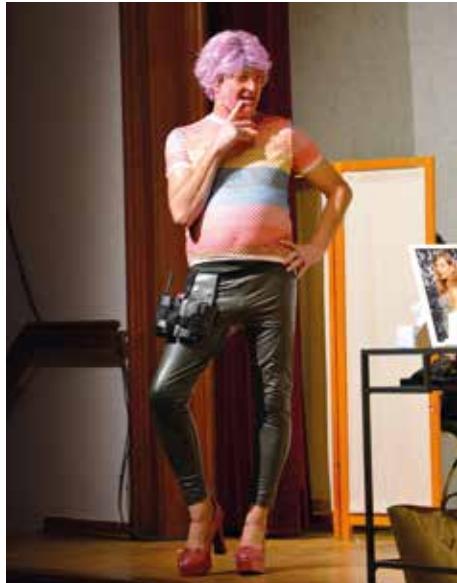


Das Ladenlokal wird mit Interieur aus Thorstens Steuertrickkiste möbliert. Teures Porzellan, Dartscheibe, Luxuscampingmöbel und ein Trimmrad gehören plötzlich zur Ausstattung des Salons. Thorsten bereitet auf seine Art den Laden für den Besuch des Steuerprüfers vor. Der Vertreter der Firma Salon Well, Claudius Schramm (André Linde) befürchtet schon, dass er bei seinem allerersten dienstlichen Einsatz scheitern wird, staunt aber nicht schlecht, welches Wellnessprogramm ihm die Eheleute Matschke zukommen lassen, nur damit er entspannt den Laden verlässt. Es zieht ihm regelrecht die Schuhe aus.



Moni und Thorsten haben ihn mit dem Steuerprüfer verwechselt und sind erschüttert, dass sie den echten Steuerbeamten – Sven Stanz (André Ikenmeyer) – Monis Exfreund und Thorstens Dauerfeind – schon lange kennen.

Weil Thorsten auch die Anzahl der Angestellten großzügig aufgerundet hat, bleibt ihm nichts anderes übrig als die eigene Flucht an den Fön. Er gibt sich als der ehemalige Starcoiffeur Sylvio aus, der bereits vor einem Jahr Elsen auf Nimmerwiedersehen den Rücken gekehrt hat.



Sylvio (Matthias Heimann) allerdings hat sich spontan doch zu einem Wiedersehen entschieden und überrascht alle im Salon.



Tumult bricht aus, Moni versucht, Sven mit Erinnerungen an gemeinsame Zeiten zu besänftigen; Thorsten scheitert an seinem experimentellen Meisterwerk, der Brautfrisur, und Frau Hase entscheidet sich mutig für eine Typveränderung. Sylvio und auch die vermeintliche Reinigungskraft Frau Heck alias Tante Grunhilde können kaum noch was retten.



Sven Stanz beendet wutentbrannt die Betriebsprüfung mit dem Abtransport der Steuerunterlagen und Monis Salon scheint Geschichte. Ein Müllwagen – vielleicht



vom ASP – kreuzt die Dienstfahrt von Sven Stanz. Er kommt mit dem Schrecken davon; die Steuerunterlagen nicht, sie sind unbrauchbar. Monis Salon wird durch eine Gütevereinbarung in Form einer Schätzung gerettet und Sven Stanz von Monis Freundin Nadine (Gaby Nessel), der Bäckereifachverkäuferin, die ihn in den Kuchenhimmel entführt.

Moni, Celine und Sylvio übernehmen mit sicherer Hand wieder den Salon und Thors-ten bekommt die Gelegenheit, wenigstens beim Kaffee kochen für die Kundschaft keine Fehler zu machen.



Das Ensemble hat unter der Regie von Hansjörg Kröger und der unterstützenden Organisation von Birgit Mersch gespielt.

Zur Theatergruppe gehören in diesem Jahr ein neuer Mitspieler und zwei Mitspielerinnen, wovon zwei auf der Bühne mitwirken konnten.

Wir-sind-Theater führte in diesem Jahr erfolgreich einen Theaterworkshop durch, wodurch ihr Interesse am Laienspiel ge- weckt wurde.

Auch zukünftig freuen wir uns über Interes- sierte, die entweder einmal in eine andere



WIR SIND THEATER

Rolle schlüpfen möchten oder dafür sorgen, dass andere auf der Bühne stehen dürfen. Dazu gehören auch unsere Helfer an der Theke und für die Verpflegung. Zentral wichtig für das Gelingen unserer Veranstaltungen sind auch alle freundlichen Kuchen- und Tortenspender.

Wir freuen uns über Mitwirkende, die das Bühnenbauteam und das Bühnenausstattungsteam verstärken möchten. Unser derzeit größtes Anliegen ist die Suche nach einem Raum, in dem wir Bühnenbauteile und Requisiten lagern können. Ein Raum-



angebot zur Miete, gerne auch gratis, würde uns sehr helfen, denn der jetzige Lagerplatz steht leider nur befristet zur Verfügung.

Das Ensemble „Wir sind Theater“ verabschiedet sich aus Monis Salon und freut sich auf die Begegnung im Bürgerhaus im nächsten Jahr.

*Für die Gruppe „Wir-sind-Theater“
Mariethres Koch-Fechteler*

BEE
WULF
PARTNER

Steuerberater
Wirtschaftsprüfer

ÜBER JAHRE

60

WIR FÜR SIE

SEIT 1959

www.bee-wulf.de



Martinsumzug und Martinsmarkt 2025: Ein leuchtendes Erlebnis für Groß und Klein



Mit beinahe frühlingshaften Temperaturen und trockener Witterung zeigte sich das Novemberwetter in Elsen von seiner besonders freundlichen Seite – fast perfekte Bedingungen für den diesjährigen Martinsumzug und den stimmungsvollen Martinsmarkt. Schon früh am Abend füllte sich der Schulhof der Dionysiusgrundschule, wo der Laternenenumzug traditionell seinen Anfang nahm.

Zahlreiche Kinder mit ihren Familien, Großeltern und Freunde hatten sich eingefunden, viele Kinder stolz mit ihren selbstgebastelten, farbenfroh leuchtenden Laternen in der Hand. Nach einem kurzen gemeinsamen Auftakt setzte sich der Umzug in Bewegung und zog in einem warmen Lichterband durch die Elsener Straßen in Richtung Schützenplatz am Bürgerhaus. Die milden Temperaturen sorgten für eine angenehme Atmosphäre, in der die Laternen besonders eindrucksvoll erstrahlten.

Auf der Naturbühne erwartete die Gäste anschließend das Martinsspiel. In diesem stimmungsvollen Rahmen wurde die Geschichte des heiligen Martin eindrucksvoll erzählt und dargestellt – ein Moment, der Kinder wie Erwachsene traditionell gleichermaßen berührt. Die Botschaft der Nächstenliebe und des Teilens stand dabei wie immer im Mittelpunkt.





Im Anschluss öffnete der Martinsmarkt seine Pforten und lud zum gemütlichen Verweilen ein. An liebevoll gestalteten Ständen konnten Besucherinnen und Besucher kreative Handarbeiten entdecken, Geschenkideen für die Adventszeit erstehen oder einfach das besondere Flair genießen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Ob herzhafte Speisen oder süße Kleinigkeiten – für

jeden Geschmack war etwas dabei.

Während der V. Martinsmarkt rund um das Bürgerhaus bereits zum gemütlichen Verweilen einlud, sorgte ein weiteres Highlight in zeitlicher Distanz zum Martinsspiel für



zusätzlichen Glanz: die Prinzenproklamation der Karnevalsabteilung der TuRa Elsen. Mit närrischem Frohsinn, Musik und stimmungsvoller Begleitung stellte die TuRa Elsen ihren neuen Prinzen der Session vor und verbreitete echte karnevalistische Vorfreude. Die Besucherinnen und Besucher feierten den feierlichen Moment mit kräftigem Applaus und guter Laune – ein schöner Übergang vom besinnlichen Martinsgedanken hin zum jecken Teil des Abends. Das abschließende gesellige Miteinander rundete den Abend harmonisch ab und bot zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch.

Wie in jedem Jahr wäre die Veranstaltung ohne die vielen engagierten Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Ihnen allen gilt ein großer Dank – von der Organisation über die musikalische Begleitung bis hin zur liebevollen Gestaltung des Marktes. Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, die u.a. mit ihren Laternen und ihrer Freude dem Martinsumzug seinen besonderen Zauber verliehen haben.



Foto links: Kordula Weller





So wurde auch in diesem Jahr in Elsen der Geist von Gemeinschaft und Teilen lebendig – ergänzt durch einen närrischen Höhepunkt, der die Vorfreude auf die kommende Karnevalssession weckte. Ein Abend, der

in Erinnerung bleibt und einmal mehr zeigt, wie vielfältig und lebendig das Miteinander in Elsen ist.

*Text: Franz-Josef Wellen
Fotos: Klaus Gröbing*





Bestes Hören im Herzen von Elsen.

Ihre Hörexperken in Paderborn.

Riemekestr. 12 | Tel. 05251.27480

Husener Str. 48 (im MediCo) | Tel. 05251.1423607

Bayernweg 1 | Tel. 05251.2027850



NEU: Paderborn-Elsen

Von-Ketteler-Str. 20 | Tel. 05254.8260600

hoerakustik-vollbach.de



Neueröffnung von Hörakustik Vollbach im Januar in Elsen

Anfang 2026 ist es so weit: Hörakustik Vollbach eröffnet ein neues Fachgeschäft in der Von-Ketteler-Straße 20 in Paderborn-Elsen. „Wir freuen uns sehr, nun auch im westlichen Teil von Paderborn mit einem Fachgeschäft für Hörakustik präsent zu sein“, sagt Geschäftsführer Friedrich Vollbach, der das Familienunternehmen in zweiter Generation führt. „Mit unserem neuen Standort schließen wir die Lücke zwischen unseren Fachgeschäften in der Kernstadt und unseren Standorten in Delbrück und Salzkotten.“ Die Entscheidung für den Standort in Elsen wurde bewusst getroffen, um allen Kundinnen und Kunden kurze Wege zu ermöglichen und vor Ort eine Alternative für bestmögliches Hören zu bieten. Das moderne Fachgeschäft sticht mit einer in der Region einzigartigen technischen Innovation hervor: An einem sogenannten experience -Tisch kann jeder live erfahren, wie die Welt mit modernen Hörsystemen klingt, auch wenn man kein Hörsystem zur Unterstützung benötigt. Kommen Sie gerne vorbei und probieren Sie es aus! Darüber hinaus wird im Fachgeschäft in Elsen auch Pädakustik angeboten. Hörakustikerin und Pädakustikerin Nadine Zwikirsch wechselt vom Fachgeschäft in Delbrück an die neue Wirkungsstätte in Elsen. Die Unterstützung von Kindern mit Hörproblematik ist für sie eine Herzensangelegenheit, die jedes Kind in der

Zusammenarbeit mit ihr spüren kann. Mit viel Fingerspitzengefühl und Herzblut werden auch die Kleinsten bei Hörakustik Vollbach bestens versorgt.

Bei Hörakustik Vollbach geht es um mehr als nur gutes Hören – wir stehen für Verstehen und Vertrauen. Unsere Kundinnen und Kunden können sich bei uns nicht nur auf ihre Hörsysteme verlassen, sondern wir stehen ihnen als verlässlicher Partner langfristig zur Seite. „Unser Anspruch ist es, jedem das Gefühl zu geben, gut aufgehoben zu sein und sich jederzeit auf unsere Kompetenz und unseren Service verlassen zu können“, betont Friedrich Vollbach.

Hörakustik Vollbach blickt auf über 40 Jahre Erfahrung zurück. Gegründet von Lothar Vollbach, wird das Unternehmen heute erfolgreich von seinem Sohn Friedrich geführt. Neben dem neuen Standort in Elsen, gibt es Hörakustik Vollbach in Paderborn an drei weiteren Standorten: in Paderborn in der Riemekestraße 12, in der Stadtheide am Bayernweg 1 sowie im Ärztehaus MediCo am Brüderkrankenhaus in der Husener Straße 48. Darüber hinaus stehen in der näheren Umgebung noch das Fachgeschäft in der Langen Straße 52 in Delbrück und in der Langen Straße 10 in Salzkotten für beste Hörerlebnisse zur Verfügung.

Besuchen Sie uns gerne im neuen Fachgeschäft – das Hörakustik Vollbach Team freut sich auf Sie!



Ihr Wohlbefinden
liegt uns am Herzen!



– EIN FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 2015 –



AMBULANTER PFLEGEDIENST

TAGESPFLEGE

SENIOREN
WOHNGEMEINSCHAFTEN
(an 5 Standorten im Kreis Paderborn)

05254 5122 | www.pflegebaeren.de



Berens Bestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten – Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen – Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten – Eigene Abschiedsräume – Eigener Trauerdruck

Telefon 0 52 54 / 53 19

Wewerstraße 1 – 5, 33106 Paderborn
info@berens-bestattungen.de
www.berens-bestattungen.de



Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unserer Trauer leuchten.



20 Jahre Lesetreff in Elsen

In der Regel am 2. Montag im Monat treffen sich Literaturinteressierte abends zur Diskussion über ein Buch im Dionysius-Haus der kath. Kirchengemeinde. Im Pfarrgemeinderat hatte sich vor allem Frau Dr. Ursula Fox dafür eingesetzt, dass eine Gruppe ins Leben gerufen wurde, die über literarische Werke spricht. Michael Müller, Diplom-Bibliothekar im Medienzentrum, und Monika Petersen, B.A. im Fach Literatur an der Fernuniversität Hagen, übernahmen die Leitung.

Zum ersten Diskussionsabend wurde am 12.09.2005 eingeladen. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand der in Siebenbürgen (heute Rumänien) spielende Roman „Der geköpfte Hahn“ von Eginald Schlatner. Am Jubiläumsabend, dem 08.09.2025, sprach man über „Aufruhr der Meerestiere“ von Marie Gamillscheg, dessen Handlung in Kiel und Graz verortet ist.

In den 20 Jahren wurden insgesamt 170 Bücher besprochen, über deren Auswahl



Michael Müller, der das am Jubiläumsabend besprochene Buch in Händen hält, und Monika Petersen mit der ersten Lektüre

jeweils die Anwesenden beim Lesetreff entschieden – natürlich mit Ausnahme der ersten Lektüre. Die Bücher nahmen die Leser mit in andere Zeiten, Länder und Lebenssituationen. Sie sorgten nicht nur für gute Unterhaltung, teils auch Spannung, sondern brachten häufig dazu noch einen Kenntnisgewinn. Viele Autorinnen/Autoren recherchieren die Themen, die sie in ihre Romane einbinden, sehr gründlich.

2009 lud der Lesetreff das erste Mal zu einem Filmabend ein. Seither wird am Dezembertermin zumeist ein Film gezeigt, denn zu diesem Termin ein literarisches Werk zu lesen und so präsent zu haben, um darüber diskutieren zu können, bedeutet in

- ▶ KFZ-Meisterwerkstatt
- ▶ Service für alle Marken
- ▶ Täglich HU & AU
- ▶ EU-Neufahrzeuge
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Gebrauchtfahrzeuge
- ▶ Neu- & Jahreswagen
- ▶ Finanzierung & Leasing
- ▶ Unfallinstandsetzung

UNSER
SERVICE



KRENZ
DIE MARKEN-
WERKSTATT

ad AUTO DIENST ELMAR KRENZ GmbH
Marienhofer Str. 105
33104 Paderborn

Tel.: 05254/93066-0
Fax: 05254/93066-12
info@autodienst-krenz.de

www.autodienst-krenz.de

Kugel Event

Event- & Veranstaltungsservice



Ihr Fest!

Egal ob Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum
oder ein anderer besonderer Anlass.

Wir liefern alles was Sie dazu brauchen:

- Zelte & Pagoden
- Hüpfburgverleih
- Ton & Lichttechnik
- DJ's & Live Acts
- uvm.



facebook.com/KugelEvent
www.kugel-event.de

Tel: 05254/9306610
info@kugel-event.de

Anbetacht der laufenden Festvorbereitungen für viele Stress. So wurden im Laufe der Jahre 16 Filmabende geboten.

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist.“ Dieses Zitat suchten Müller und Petersen als Motto für den Lesetreff aus. Es stammt von Joseph Addison, einem

englischen Dichter, Politiker und Journalisten, der im 17./18. Jh. lebte.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen steht allen, die Freude am Lesen haben und sich gern über Bücher austauschen möchten, offen.

Monika Petersen

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Grüne gründen Elsener Treff

Die Elsener Grünen bedanken sich für den Zuspruch, die rege Beteiligung sowie das große Interesse im Zuge der Rats- und Stichwahl zum Bürgermeisteramt. Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Gelegenheit genutzt, ihre Anliegen und Ideen direkt an die Kandidatinnen und Kandidaten heranzutragen. Die Grünen

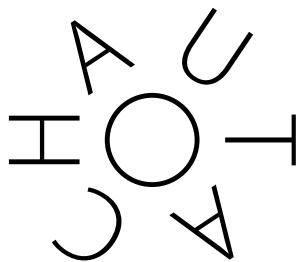
wollen nicht nur diese Rückmeldungen aufgreifen und in den städtischen Gremien weiterverfolgen. Es soll ein regelmäßiges Angebot zum Austausch und Weiterdenken in Elsen geben.

Aus den Gesprächen haben sich als erste Themen herauskristallisiert: familienfreundliches Elsen, die Situation der Jugendlichen in Elsen, Fragen zur Radwegeplanung, Tempo-30-Zonen sowie der Wunsch nach einem Hundehaus. Auch das Thema Einsamkeit, insbesondere unter älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, ist mehrfach angesprochen worden.



Um diese und weitere Themen gemeinsam zu diskutieren, laden die Elsener Grünen interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem ersten offenen Treffen ein. Es findet am **14. Januar 2026 um 19 Uhr** im Bürgerhaus Elsen statt. Wer Ideen einbringen, an bestehenden Projekten mitarbeiten oder einfach mehr über die Arbeit der Grünen vor Ort erfahren möchte, ist herzlich willkommen. Sie haben Fragen, Anregungen oder eine konkrete Problemanzeige? Sie erreichen uns jederzeit per E-Mail an elsen@padergruen.de.

Ihre Petra Ernst-Gutierrez
und Sigrid Beer



kosmetik TACHAU



Kennenlern-Behandlung mit Wow-Effekt

– für eine strahlend schöne Haut.

Entdecken Sie die Geheimnisse einer strahlenden Haut! Sind Sie besorgt über Falten, die Ihr Gesicht älter aussehen lassen? Leiden Sie unter schuppiger Haut oder vergrößerten Poren? Möchten Sie endlich eine Lösung finden, um diese Probleme zu beheben?

Dann habe ich genau das Richtige für Sie! Durch gezielte Anwendungen mit modernsten Geräten und erlesenen Produkten wird Ihre Haut sichtbar geglättet und gestrafft. Als erfahrene Kosmetikerin biete ich Ihnen eine ca. 60-minütige Kennenlern-Kosmetikbehandlung mit Wow-Effekt an.

Genießen Sie während der Behandlung eine angenehme Atmosphäre, in der Sie zur Ruhe kommen und sich entspannen können. Nehmen Sie sich Zeit für sich selbst und gönnen Sie sich diese wohltuende Behandlung.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und erleben Sie den Wow-Effekt einer strahlenden Haut!

*Gönnen Sie sich bei mir eine Zeit
der Ruhe und Entspannung*

Kosmetikstudio TACHAU | Sonja Tachau ■ Am Steinhof 4 ■ 33106 Paderborn
info@kosmetik-tachau.de ■ www.kosmetik-tachau.de

📞 05254-6485794 ■ ☎ 0176-66829310 ■ 📩 kosmetiktachau



Kennenlern-
Behandlung:
einmalig pro Person

89 €

In drei effektiven Schritten sorge ich für:

- Reduzierung von Falten und Fältchen
- Verbesserung der schuppigen Haut: Mit speziellen Pflegeprodukten wird Ihre Haut intensiv mit **Feuchtigkeit** versorgt und erhält ein geschmeidigeres Aussehen
- Verfeinerung der Poren: Meine Behandlungsmethoden helfen dabei, vergrößerte Poren zu minimieren und ein **ebenmäßigeres Hautbild** zu erzielen
- Ausgleich von Pigmentverschiebungen: Durch gezielte Anwendungen werden unschöne **Pigmentverschiebungen reduziert** und Ihre Haut erhält einen gleichmäßigeren Teint

Preise inklusive Mehrwertsteuer





Seit 25 Jahren
Ihre Immobilienmakler
in Paderborn!

Wir sind für Sie da in Sachen ...

- Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken
- Vermietung von Wohnungen und Häusern
- Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten
- Immobilien- und Projektentwicklung
- ▷ DEKRA zertifizierte Wertermittlung
- Ferien- und Auslandsimmobilien
- Hausverwaltung



RE/MAX

PB Immobilien Service GmbH
Detmolder Straße 204
33100 Paderborn

Vereinbaren Sie
noch heute einen
persönlichen
Beratungstermin!

Mario Knaup

Geschäftsführer
DEKRA zertifizierter
Immobilien Sachverständiger

05251 / 699 89 50
mario.knaup@remax.de
www.remax-paderborn.de



Elsen vor 100 Jahren – Januar bis Dezember 1925

Auszug aus der Ortschronik

Nach einem gelinden Vorwinter suchte anfangs März der Winter dem Frühling den Einzug zu erschweren. Fast 8 Tage hielt eine gewaltige Kälte an, der Schnee lag fußhoch, dann wurde es in den Gärten und Feldern lebendig. Der Vorsommer war mild und angenehm, namentlich der Monat Mai, er war ein Maienmonat im wahren Sinne des Wortes, die Eisheiligen ließen nichts von sich merken. Die Zeit vom 15. Mai bis 15. Juni war vollständig regenfrei, ein reichlicher Tau erquiekte Feld und Flur. Im Spätsommer gab es häufig Regenfälle, namentlich zur Zeit der Ernte. Doch kam sie glücklich ein, es war eine Mittelernte. In den Wintermonaten gab es wenig Schnee, dafür ständig Regen. Im Dezember standen Wiesen und Felder an der Lippe und Alme vollständig unter Wasser.

Das Jahr 1925 stand im Zeichen der Wahlen. Am 29. März fand die Wahl des Reichspräsidenten statt. Es erhielten hierselbst

General Hindenburg	123 Stimmen
Marx ¹	1134 Stimmen
Thälmann ² (Soz.)	20 Stimmen

Am 29. November fanden die Wahlen für den Provinziallandtag und den Kreistag statt. Das Resultat in Elsen war folgendes:

Provinziallandtag	Stimmen
Zentrum-Land	760
Zentrum-Stadt	43
Sozialdemokratische Partei	56
Deutsche Volkspartei	4
Deutschnationale Volkspartei	18
Kommunistische Partei	5
Deutsch-Demokratische Partei	3
Christlichsoziale Partei	18
Deutschvölkische	4
Landwirte	2

Kreistagswahl	Stimmen
Zentrum - Land	769
Zentrum - Stadt	50
Sozialdemokratische Partei	59
Deutschnationale Volkspartei	18
Sparerbund	14
Wirtschaftspartei Paderborn-Land	21
Wirtschaftspartei Paderborn-Stadt	13
Kleinbauern	13
Wirtschaftliche Liste	6
ungültig	59

Am 5. Dezember starb Fräulein Lehrerin Parensen infolge eines Herzschlages. 30 Jahre hat sie mit Aufbietung all ihrer Kräfte zum Segen der Gemeinde gewirkt. Ehre ihrem Andenken!

Im Standesamtsregister waren verzeichnet:

78 Geburten, 23 Sterbefälle, 23 Eheschließungen.

Elsen, den 12.2.1926

Cramer, Hauptlehrer

Die Gemeindevorvertretung:

Willeke, Herwald, Plessner, Hagenhoff, F. Merla, Beine,

Schlenger, Vorsteher

¹ Wilhelm Marx, 1863-1946, Jurist, Politiker, Vorsitzender der Zentrumspartei 1920-1928, Reichs-kanzler 1923-1925 und 1926-1928, Reichsjustizminister 1926, preußischer Ministerpräsident 1925.

² Ernst Thälmann, 1886-1944 (ermordet), Transportarbeiter, Politiker, Vorsitzender der KPD 1925-1933.

Buche deinen Termin
online oder unter
05254 / 5527

Den Link dazu gibt es
auf unserer Homepage,
bei Facebook & Instagram



Scan mich

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag 8:30 – 19:00 Uhr
Mittwoch 8:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag 8:30 – 20:00 Uhr
Freitag 8:30 – 19:00 Uhr

Von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn
www.friseur-liggesmeyer.de

friseur
liggesmeyer
angenehm
anders

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Siegfried Klewer, Dipl.-Finw. StBer
Beratungsstellenleiter
Nordhof 6, 33106 Paderborn
☎ 05254 941925
siegfried.klewer@vlh.de



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Neue Bücher zur Geschichte Westfalens

Ein kurzer Überblick

Die Jubiläumsausstellung:

1250 Jahre Westfalen

Als Elsener leben wir alle in Westfalen. Entweder sind wir dort geboren, haben vielleicht sogar eine lange westfälische Familiengeschichte, oder wir sind von irgendwo hierhin, also nach Westfalen, umgezogen.

Ganz gleich, wie sehr wir uns selbst als Westfalen empfinden: Es stellt sich für jeden die Frage, womit wir es eigentlich in dieser Region, die unsere nähere Lebenswelt ist, zu tun haben, was die besondere Geschichte Westfalens ausmacht und wo auf der Landkarte es im Laufe der Geschichte verortet werden kann.

Wer neugierig auf solche Aspekte ist, dem kommt in diesem Jahr entgegen, dass der Landschaftsverband Westfalen-Lippe das Jubiläum „1250 Jahre Westfalen“ unter anderem mit einer großen Ausstellung im Museum in der Paderborner Kaiserpfalz feiert, die vom 16. Mai 2025 bis zum 1. März 2026 dauert.

Diese sowohl inhaltlich, von der Auswahl der hochklassigen Exponate, als auch von der unkonventionellen Art der Präsentation her sehr sehenswerte Ausstellung kann man auf verschiedene Weise für das eigene Wissen über die Geschichte Westfalens fruchtbar machen: Entweder man sieht sie sich als Einzelbesucher an und versucht aus den ausgestellten Gegenständen und ihrer Einordnung in die jeweiligen Phasen westfälischer Geschichte sich ein eigenes, möglichst zusammenhängendes Bild zu machen. Oder man nutzt die jeweils um 15.00 Uhr an den Sonn- und Feiertagen angebotenen fachkundigen Führungen. Anzuraten ist hier ein

frühzeitiges Erscheinen, denn die Führungen sind häufig überbucht. Man sollte sich auch etwas zusätzliche Zeit mitbringen, denn auch die beste Führung kann nicht auf jedes Exponat eingehen, so dass sich ein nachfolgender nochmaliger Rundgang auf jeden Fall lohnt.

Das Buch zur Ausstellung

Eine dritte Möglichkeit zur Nutzung der Ausstellung ist der zusätzliche Erwerb des Katalogs mit dem Titel „775 – Westfalen. Das Buch – Eine Region wird gemacht“. Auch dieser Katalog ist wie die ganze Ausstellung auf eine bisher so nicht übliche Art und Weise gestaltet. Während herkömmliche Ausstellungskataloge meist nur Handbücher zur näheren Beschreibung der Exponate sind, enthält dieser Begleitband zur Ausstellung



23 wissenschaftliche Aufsätze über besondere Ereignisse, Einzelaspekte, Wendepunkte und offene Fragen zur Geschichte Westfalens. Daneben sind 19 Artikel besonders herausragenden Einzelaspekten der Ausstellung gewidmet. Reiche Bebilderung und viele Karten vertiefen darüber hinaus den Fundus des aus der Ausstellung gewonnenen Wissens. Der Band hat den Vorteil, dass die meist relativ knappen Artikel, in denen sich die Vielfalt und Differenziertheit der westfälischen Geschichte widerspiegelt, auch einzeln gelesen werden können. Insgesamt ist ein Werk entstanden, das auch ganz unabhängig von der Ausstellung und lange nach ihrem Ende seinen Wert als Grundlagen- und Nachschlagewerk zur westfälischen Geschichte behalten wird.

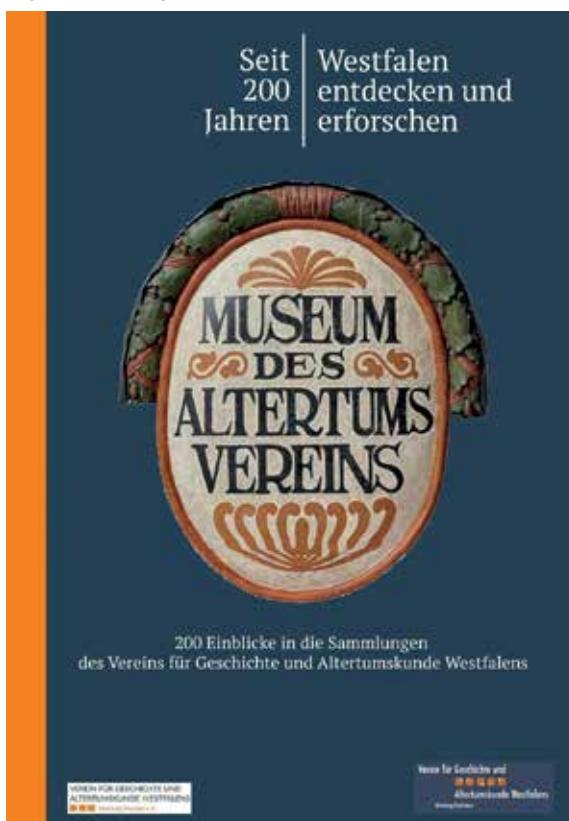
Ein zentraler Aspekt sei besonders herausgegriffen: Die wechselnde Verbindung des „Westfalen“-Begriffs mit dem jeweils zugehörigen Raum. Die Ersterwähnung in den karolingischen Reichsannalen von 775 betrifft nicht ein Territorium, sondern Menschen. Nicht der Siedlungsraum wird hier benannt, sondern die Westfalen als ein Teilstamm der Sachsen, von deren Wohngebieten wir nur eine vage Ahnung haben. In späterer Zeit vagabundierte der Westfalen-Begriff in ganz unterschiedlichen Räumen. Ab 1180 gab es das „Herzogtum Westfalen“, das kurkölnische Sauerland. Geistliche Staaten entstanden um Paderborn, Münster, Minden und Osnabrück; kleinere weltliche Staaten wie die Grafschaft Lippe existierten daneben.

In der Zeit des französischen Kaisers Napoleon entstand das „Königreich Westphalen“ (1807 – 1813) unter seinem Bruder Jerome. Die Hauptstadt war Kassel und der Schwerpunkt lag östlich des heutigen Westfalens, eine Art „Mogelpackung“, wie der Historiker Werner Freitag geschrieben hat.

Nach dem Wiener Kongress von 1815 war Preußen, zu dem schon vorher mit den Grafschaften Minden-Ravensberg und Mark westfälische Gebiete gehörten, die eigentliche Vormacht im westfälischen Raum. Die preußische Provinz Westfalen glich territorial in etwa dem, was wir heute unter Westfalen verstehen. Nur der Freistaat Lippe, das frühere Fürstentum, bewahrte sich seine Selbständigkeit. Erst 1947 schloss es sich dem durch die britische Besatzungsmacht entstandenen neuen Land Nordrhein-Westfalen an. Noch heute bewahrt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe in seinem Namen diese Besonderheit.

Objekte als Spiegelbild westfälischer Geschichte

Ebenfalls in Verbindung mit einer Ausstellung ist ein weiteres Buch erschienen, das



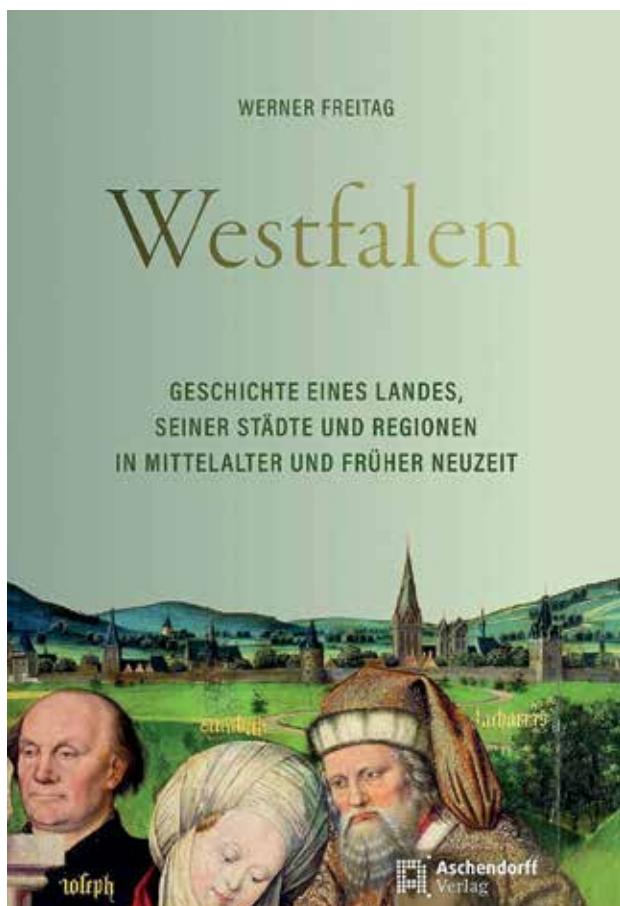
auf eine andere Weise einen Zugang zur westfälischen Geschichte erschließt: Im Vorjahr feierte der Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens sein zweihundertjähriges Bestehen. Diesem Jubiläum war eine Ausstellung im Landesmuseum in Münster gewidmet. Das zugehörige Buch stellt in Wort und Bild 200 Objekte aus den reichhaltigen Sammlungen des Vereins zur westfälischen Geschichte vor. Der genaue Titel des Buches lautet: *Gerd Dethlefs, Andreas Neuwöhner, Bernd Thier und Peter Worm (Hrsg.), „Seit 200 Jahren – Westfalen entdecken und erforschen. 200 Einblicke in die Sammlungen des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens“.*

Die frühe Geschichte Westfalens

Wer dagegen eine zusammenhängende Darstellung der westfälischen Geschichte bevorzugt, dem sei das 2023 erschienene Buch des oben erwähnten Historikers *Professor Dr. Werner Freitag* mit dem schlichten Titel „*Westfalen*“ empfohlen. Es trägt den Untertitel „*Geschichte eines Landes, seiner Städte und Regionen in Mittelalter und früher Neuzeit*“. Es umfasst die gut 1000 Jahre westfälischer Geschichte von den Sachsenkriegen Karls des Großen (ab 772) bis zur Säkularisation (1803).

Das Cover des Buches zeigt ein Altarbild von 1470. Auf ihm ist die heilige Sippe vor der Kulisse der ummauerten Stadt Dortmund mit ihren Kirchtürmen und den landwirtschaftlich genutzten Flächen in ihrem Umfeld zu sehen. Diese Bildinhalte stehen für die Stadt- und Agrargeschichte, die Kirchen- und Alltagsgeschichte, die

wesentliche Teile des Buches ausmachen. Das flüssig geschriebene Buch breitet auf 656 Seiten die Vielfalt der frühen westfälischen Geschichte aus. Es gab ja bis 1803 kein Groß-Westfalen und keine westfälische Hauptstadt, sondern nur Territorien, kein Königreich Westfalen oder einen festen territorialen Kern wie Bayern oder Sachsen, sondern eine große regionale Vielfalt – politisch, konfessionell, kulturell und wirtschaftlich. Das Buch veranschaulicht sie durch lebendige Beispiele und richtet den Blick auch auf interessante Persönlichkeiten. Etwa hundert Karten und Abbildungen ergänzen den schriftlichen Teil des Buches. Der Autor Werner Freitag hat eine interessante Lebensgeschichte. Geboren in



einem bildungsfernen Elternhaus in Rheda-Wiedenbrück, erlernte er nach seinem Realschulabschluss zunächst den Beruf des Textillaboranten. Aber er holte das Abitur auf dem zweiten Bildungsweg nach, studierte Geschichte, promovierte und habilitierte sich in Bielefeld. Zuerst war er dann Stadt-historiker in Spenze. 1996 erhielt er einen Ruf auf die Professur für Landesgeschichte Sachsen-Anhalts an der Universität Halle-Wittenberg. Nach sieben Jahren wechselte er an die Universität Münster auf den Lehrstuhl für westfälische Geschichte und vergleichende Landesgeschichte, den er 17 Jahre innehatte. Das Buch ist daher eine Art zusammenfassendes Vermächtnis aus seiner langjährigen Forschungs- und Lehrtätigkeit.

Die westfälischen Städte

Das gleiche lässt sich auch über ein weiteres Buch sagen, das bereits 2021 erschienen ist: *Heinrich Schoppmeyer, „Städte in Westfalen. Geschichte vom Mittelalter bis zum Ende des Alten Reiches“*.

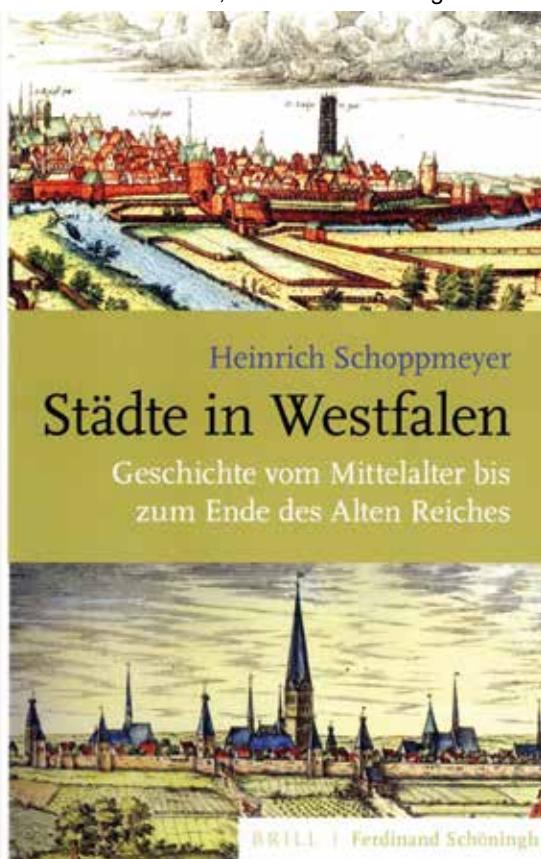
Der Autor ist zwar in Witten an der Ruhr geboren und lebt auch da, hat aber Vorfahren im Kreis Höxter. Er ist emeritierter Professor für Landesgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum. Ihm ist es noch im hohen Alter von 86 Jahren gelungen, ein umfangreiches (658 Seiten) und grundlegendes Werk zur westfälischen Stadtgeschichte als Zusammenfassung der Ergebnisse einer ein ganzes Forscherleben andauernden Beschäftigung mit dieser Materie vorzulegen. Schon seine Dissertation über den Paderborner Bischof und seine Städte wies ihn auf diesen Forschungsbereich. Mit Schoppmeiers neuem Buch ist ein Werk entstanden, das in der landesgeschichtlichen Forschung Epoche gemacht hat.

Erstaunliche Detailkenntnis geht einher mit der Fähigkeit, große Stoff-

mengen klar gegliedert auf den Punkt zu bringen. Immer geht es dem Verfasser darum, aus dem Vergleich von Einzelentwicklungen verschiedener Städte zu allgemeinen Aussagen über typische Entwicklungstrends zu kommen.

Chronologisch beginnt das Buch mit der Ausbildung der ältesten Städte in Westfalen. Karolingisch-ottonische Wurzeln haben die aus Missionszentren entstandenen Bischöfsstädte Paderborn, Minden, Münster und Osnabrück, die Reichsstadt Dortmund und die Abtei- und Stiftsstädte Höxter/Corvey und Herford, außerdem Soest.

Der zweite Abschnitt des Buches befasst sich mit der Stadtgründungswelle durch die Landesherren von ca. 1180 bis 1350/60. Ein drittes Kapitel widmet sich der Rechts-, Wirtschafts-, Finanz- und Sozialgeschichte



der mittelalterlichen Städte. Grundprobleme sind in dieser Zeit die Auseinandersetzungen zwischen Stadtherren und Bürgerschaft um die Freiheit der Mitbestimmung und zwischen städtischer Autonomie und Einbindung in die jeweiligen Territorien. Das vierte Kapitel stellt die Entwicklung der Städte im „langen“ 16. Jahrhundert bis zum 30-jährigen Krieg dar. Neu ist vor allem das Problem der Konfessionalisierung nach der Reformation und der damit verbundene landesherrliche Zwang. Schließlich wird im fünften Kapitel die westfälische Städtegeschichte in der frühen Neuzeit dargestellt. Wesentliche

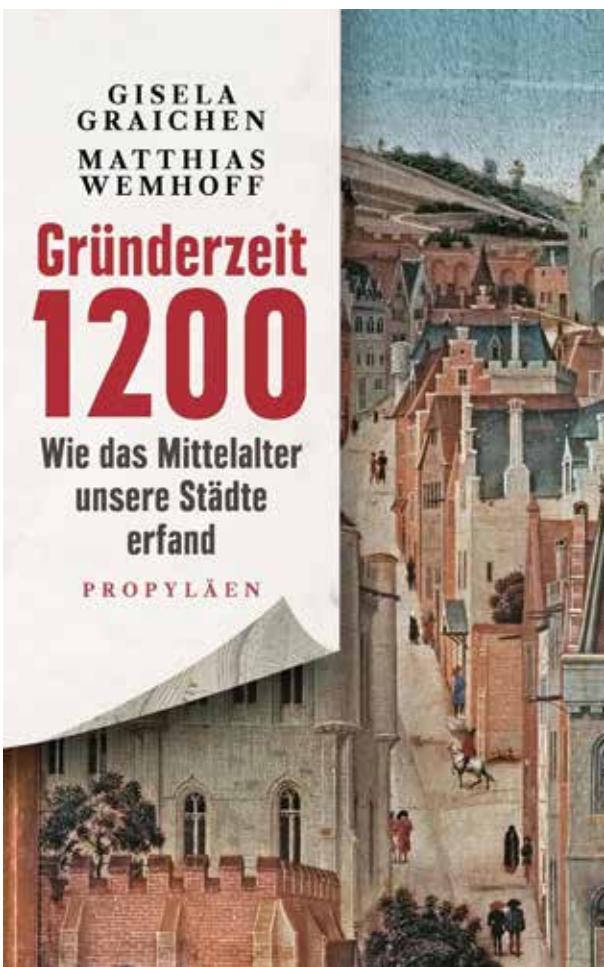
Aspekte sind hier die Unterdrückung städtischer Autonomie im Zeitalter des fürstlichen Absolutismus, das Aufblühen zentraler Residenz-, Haupt- und Verwaltungsstädte, die Rolle der Zünfte, das frühe Verlags- und Manufakturwesen und die Ausbreitung des Gewerbes von den Städten auf das Land.

Topographisch nennt Schoppmeyer als notwendige Siedlungselemente einer mittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Stadt Abteien und Stifte, Markt und Marktkirche, Kaufleuteniederlassung, Gewerbeviertel und Ummauerung.

Die mittelalterliche „Gründerzeit“

Schließlich sei auf ein Buch verwiesen, das auf den ersten Blick nichts mit dem Themenbereich der westfälischen Geschichte zu tun hat: *Gisela Graichen/ Matthias Wemhoff, „Gründerzeit 1200. Wie das Mittelalter unsere Städte erfand“*. Das Buch ist ein Gemeinschaftswerk der Wissenschaftsjournalistin Gisela Graichen und des Mittelalterarchäologen Professor Dr. Matthias Wemhoff.

Manche Elsener werden sich an ihn als früheren Mitbürger erinnern. Denn während seiner Zeit als Leiter des Paderborner Museums in der Kaiserpfalz von 1992 bis 2006 und kurzfristig auch des Westfälischen Museums für Klosterkultur in Dalheim wohnte er mit seiner Frau und den vier Kindern in einem renovierten Fachwerkhaus in der Kämpenstraße. Wer ihn damals zum Beispiel bei Ausstellungsführungen oder Vorträgen erlebt hat, der weiß, dass Wemhoff von seiner Sache begeistert ist und so auch andere dafür begeistern kann.



Günter Dreier AUTOWERKSTATT



Klare Sicht. Klare Sache.

KS AUTOGLAS ZENTRUM

Paderborn-Elsen

Danke an unsere Kunden,
ihr habt uns erneut gewählt!



- Steinschlagreparatur
- Scheibenversiegelung
- Fahrassistenzkamera Kalibrierung

Tel. 0 52 54 - 6 01 47

Fax. 0 52 54 - 9 35 09 35

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

www.kfz-dreier.de

info@kfz-dreier.de

2008 gelang ihm der große Karrieresprung. Seitdem ist er Direktor des Museums für Vor- und Frühgeschichte auf der Museumsinsel in Berlin und zugleich Landesarchäologe von Berlin. Heute wohnt er in Potsdam. Vorgenommen haben sich die beiden Autoren die auch von Professor Schoppmeyer besonders herausgestellte Phase mittelalterlicher Geschichte von ca. 1150 bis ca. 1350, in der es einen deutlichen Boom an Städtegründungen durch die Landesherren gab. Daher übertragen sie den Begriff der „Gründerzeit“, der eigentlich den Bauboom nach der Reichsgründung von 1870/71 bezeichnet, auf diese Phase des Mittelalters. Matthias Wemhoff steuert zu dem Buch die Darstellung der Entwicklung ausgewählter Städte aus historischer und archäologischer Sicht bei, während Gisela Graichen Aspekte wie Umwelt, Recht, Technik und Frauenleben beleuchtet. Dabei geht es den beiden Verfassern um eine Art „Ehrenrettung“ des Mittelalters. Sie betonen, dass das gängige Bild vom „finsternen“ und rückständigen Mittelalter falsch ist und dass zum Beispiel die Leistungen der damaligen Menschen in der Stadtplanung und ihre Erfindungen (Kompass, Lesebrille, Uhrwerk) durchaus

unseren Respekt verdienen. Was hat das Buch nun mit Westfalen zu tun? Matthias Wemhoff stellt als Beispiel für einen ganzen Stadtypus, die Bischofsstadt, auf 30 Seiten ausführlich die Entwicklung Paderborns in vier Schritten von der Königspfalz zur Stadt dar. Das ist nicht verwunderlich, kann er doch hier auf eigene Forschungen und eine ganze Lebensphase zurückgreifen. Im Schlusskapitel des Buches arbeitet er zusätzlich unter der Überschrift „Die Städtelandschaft formiert sich“ die Gemeinsamkeiten und Unterschiede dreier Stadtlandschaften, nämlich Westfalen, Brandenburg und die Region Oberrhein, heraus. Das lebendig geschriebene Buch ist sachlich und sprachlich weniger an Experten als an den interessierten Laien gerichtet.

Fazit

Wie man sieht, gibt es also derzeit eine reiche Auswahl von sachkundigen Verfassern geschriebener Bücher zur westfälischen Geschichte auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand. Interessierte Geschichtsfreunde würden sich sicher freuen, wenn sie das eine oder andere davon auf dem weihnachtlichen Gabentisch entdecken könnten.

Günter Wißbrock

*Dies ist die Nacht, da mir erschienen
des großen Gottes Freundlichkeit;
das Kind, dem alle Engel dienen,
bringt Licht in meine Dunkelheit,
und dieses Welt- und Himmelslicht
weicht hunderttausend Sonnen nicht.*



Kaspar Friedrich Nachtenhöfer
(05.03.1625 - 23.11.1685)

Wenn du zum Kind gehst

*Wenn du zum Kind gehst, nimm den schmalen Pfad,
jenen, der immer schon zu mühsam erschien.
Erinnere dich des verlassenen Winkel deines Herzens,
vor dem du immer schon davongelaufen bist,
in dem du Gott nie vermutest,
und trotze der Finsternis.*

*Schließ dich den Hirten an,
den gering Geachteten,
den Bedrängten,
jenen, die am Rand stehen,
die suchen und Ausschau halten nach dem Stern,
der sie führt.*

*Wenn du zum Kind gehst,
komm auf leisen Sohlen,
zieh die Schuhe aus!
Bring dein Lächeln, deine zärtlichen Gesten
und schließ deine Tränen nicht aus,
den ungeweinten, zurückgedrängten gib Raum,
lass sie zu.
Hinter ihrem Schleier lächelt Gott dir entgegen.*

Autor unbekannt

Bild: freepik.com



Krautbundweihe und Jahreshauptversammlung der kfd Elsen

Es ist schon gute Tradition in Elsen, zu Mariä Himmelfahrt Krautsträuße zu erstellen. Auch in diesem Jahr haben wieder viele Frauen der kfd St. Dionysius Elsen Kräuter gesammelt und zu Sträußen gebunden. Bewohner des Wohnparks Schrieweshof besuchten die fleißigen Kräuterfrauen und freuten sich an der Fülle der Pflanzen. In der abendlichen Festmesse wurden 182 Krautbunde gesegnet und verteilt. Im Anschluss an die Messe traf sich die Frauengemeinschaft zu ihrer Jahreshauptversammlung.

Im Rückblick erlebten sich die Mitglieder noch einmal als Gemeinschaft bei vielen Veranstaltungen, Ausflügen und der Fahrt nach Carolinensiel mit Inselhopping. Die Kassiererin wurde entlastet, ebenso der Vorstand. In lebhaften Gesprächsrunden verbrachten die Mitglieder bei Grillwürstchen, Salat und Getränken den gemütlichen Teil des Abends.

Veronika Ellinghausen





- Schmuck
- Verlobungs- und Trauringe
- Uhren und Batteriewechsel
- Sonderanfertigungen
- Reparaturen und Umarbeitungen
- Reinigungen und Aufpolierungen
- Ankauf von Gold, Silber und Platin



OPAL
JUWELIER AM SCHLOSS

Residenzstraße 3
Schloß Neuhaus
05254 9319351
Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

opal-paderborn.de

Das Ehepaar Yalcin freut sich auf Ihren Besuch
bei OPAL – schräg gegenüber vom Schloss!

Kfd Elsen Spendenübergabe an Elsener Vereine

Die Freude war groß bei den Vertreterinnen der Elsener Vereine bei der Übergabe der Spenden in Höhe von jeweils 500 Euro.

Die Frauen der kfd Gemeinschaft St. Dionysius Elsen haben auf ihrer Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossen, aus ihren Rücklagen die Kinder- und Jugendarbeit in Elsen sowie die Tafel Elsen besonders zu unterstützen. So erhalten jeweils die Fördervereine der Kita St.Urban und St. Josef, die Messdiener, die Pfadfinder der DPSG und auch die Tafel Elsen das Geld zur Förderung ihrer wichtigen Arbeit.

Marita Brall



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Von links: Veronika Ellinghausen (Schriftführerin kfd), Daniel Fricke (Messdiener), Gertrudis Rauhut (Tafel), Anja Unkhoff (Kita St. Urban für den Förderverein "Aller-Hand"), Beate Diermann (Kassiererin kfd) Matthias Prigge (Förderverein Blumenwiese der Kita St. Josef), Pamela Böttger (Pfadfinder DPSG) und Marita Brall (Sprecherin kfd)





Besuchen Sie
unsere Ausstellung!



Treppen und Türen vom Fachmann

■ Planung ■ Bau ■ Montage



Mit der langjährigen Erfahrung
eines Meisterbetriebes, hoher
Produktqualität sowie umfas-
senden Beratungs- und Ser-
viceleistungen realisieren wir
Ihre Wünsche im Bereich der
Treppen und Türen.



Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG • Fohling 6 • D-33106 Paderborn-Eisen • Telefon (0 52 54) 93 58-0
Fax (0 52 54) 93 58-20 • Internet: www.tegethoff-treppenbau.de • E-Mail: info@tegethoff-treppenbau.de

www.elektrolange.de

Photovoltaik • e-Mobilität
Glasfaser • Netzwerk

**Innovativ in die Zukunft -
sprechen Sie uns an**

05254/ 67229

info@elektrolange.de

Ein bewegendes Erlebnis: Petra Peine in Privataudienz beim Papst

Papst Leo XIV. segnet Elsenerin

Eine von den Kölner Maltesern veranstaltete Rom-Pilgerreise war Anlass für ein besonderes Unternehmen für die schwer an ALS erkrankte, fast bewegungsunfähige Petra Peine. Die Busfahrt nach Rom mit Zwischenübernachtung war für sie nicht möglich. Dennoch recherchierte ihre ehrenamtliche Betreuerin eine andere Möglichkeit. Ein Nonstopflug von Hannover nach Rom war eine gute Voraussetzung für eine mögliche Teilnahme. Nach einem Kontakt mit Köln meldeten sich zwei Malteserinnen, die sich bereit erklärten, Petra Peine zu begleiten und pflegerisch zu betreuen. Die logistische und professionelle Herausforderung meisterten Th. Boeselager und V. Magnis in besonderer Weise. Sie organisierten auch die Teilnahme an der Privataudienz.



Für Petra Peine bedeutete die Begegnung mit dem Papst und ihre Segnung der Höhepunkt des Jahres, ein unvergessliches Erlebnis. Die fast unzähligen historischen Bauwerke, Denkmäler, Kirchen, Kunstwerke und selbst der Petersdom traten dabei in den Hintergrund.

Petra Peine wurde am Tag der Deutschen Einheit wieder in ihrer Elsener Pflegestation Schrieweshof empfangen.

*Text: Alfons Ader
Fotos: Th. Boeselager, V. Magnis*

Chorausflug 2025 des Kirchenchores „Cäcilia“



Chorausflug 2025 des Kirchenchores „Cäcilia“

Am 06.09.2025 fand der traditionelle Chorausflug des Kirchenchores „Cäcilia“ statt, der in diesem Jahr zur alten Berg- und Hansestadt Rüthen führte. Am Hachtor startete unsere Stadtführung auf dem Erlebniswanderweg entlang der alten Stadtmauer. Das Hachtor aus dem 14. Jahrhundert (s. Foto rechts) ist das einzige noch erhaltene Stadttor. Am Turm ist noch das Profil der alten Stadtmauer mit Wehrgang zu erkennen. Offensichtlich bedurfte dieser Bereich aufgrund der topografischen Gegebenheiten des besonderen Schutzes. Der Weg von dort führte uns unterhalb der



Stadtmauer entlang und bot einen herrlichen Ausblick auf das Bergdorf Altenrüthen (s. Foto linke Seite oben) mit seiner mittelalterlichen Kirche SS. Gervasius und Protasius (Foto linke Seite unten). Tatsächlich ist das Dorf Altenrüthen, welches bis 1200 Ruothino hieß, älter als Rüthen und dessen Namensgeber. Die Pfarrei SS. Gervasius und Protasius ist die älteste im Umkreis und geht bis ins 9. Jahrhundert zurück. Rüthen selbst erhielt im Jahr 1200 die Stadtrechte und entwickelte sich im Mittelalter zu einer bedeutenden Hansestadt. Die Gründung der Stadt war Teil der Territorialpolitik der Kölner Erzbischöfe, ihre Position in Westfalen nach der Übertragung des Titels eines Herzogs von Westfalen auszubauen. Die Stadt richtete sich strategisch gegen die Bischöfe von Paderborn, die Grafen von Arnsberg, die Edelherren von Büren und diente auch



zur Sicherung der Verbindung nach Soest, der damals größten kölnischen Stadt Westfalen. Daher wurde auch das Stadtrecht nach Soester Vorbild gestaltet.

Unsere Wanderung führte vorbei an den Resten der „Borgporte“ dem Burgtor aus dem 13. Jahrhundert, welches zur gegenüberliegenden „Rüdenburg“ führte, wie die Burg Rüthen auch genannt wurde. Sie war Landesburg der Erzbischöfe von Köln. Heute sind kaum noch Reste vorhanden. So gelangten wir zum Hexenturm, dem einzigen vollständig erhaltenen Wehrturm der alten Stadtbefestigung. Hier wurden zur Zeit der Hexenverfolgung im 17. Jahrhundert vermeintliche Hexen und Zäuberer gefangen gehalten. Heute dient der Turm als Dokumentationszentrum über diese Zeit.



Handwerkerdorf



Das alte Rathaus im Barockstil

Folterinstrumente wie Geißel, Folterzangen, Daumenschrauben und schließlich das Richtschwert für die Exekutionen künden von den Qualen, welche die Gefangenen bei den „peinlichen Verhören“ erlitten. Von Rüthen sind 169 Hexenprozesse bekannt, dabei wurden mindestens 79 Menschen hingerichtet, eine überdurchschnittlich hohe Zahl angesichts der Einwohnerzahlen. Das außen am Turm angebrachte Bronzerelief erinnert an die Verfolgten und weist darauf hin, dass es auch mutige Streiter gegen den Hexenwahn gab. Es zeigt die Geistlichen



Friedrich Spee und Michael Staphirius (Rüthen). Spee hält die „cautio criminalis“ in der Hand, die Streitschrift, mit der er der Praxis der Hexenprozesse entgegen trat und damit entscheidend zum Ende des Hexenwahns in Deutschland beitrug. Eine Bronzetafel kündet von der Rehabilitierung der Hingerichteten der Großgemeinde Rüthen: „Am 31. März 2011 haben Bürgermeister und Rat der Stadt Rüthen den in der Großgemeinde Rüthen im Rahmen der Hexenverfolgung im 16. und 17. Jahrhundert hingerichteten Frauen, Männern und Kindern ihre Ehre und Würde zurückgegeben. Sie wurden öffentlich für unschuldig erklärt und so im sozialethischen Sinne der Menschenrechte rehabilitiert.“



Dem Hexenturm gegenüber liegt das Historische Handwerkerdorf, welches die Geschichte alter, ortstypischer Berufe wie Steinhauer, Schmied und Seiler präsentiert. Besonders die denkmalgeschützte alte Seilerei Hartmann fällt dabei mit ihrer Länge von 60 m ins Auge. Steinhauer und Schmiede verweisen auf den Rüthener Grünsandstein, dessen Abbau und Verarbeitung sowie die dafür benötigten Werkzeuge. Dieser Sandstein dominiert das Stadtbild und verleiht der Stadt ihren besonderen Charakter.

Auf unserem weiteren Weg eröffneten sich immer wieder herrliche Ausblicke auf die umliegende Landschaft. Eine besondere Landmarke ist der „Katzenbuckel“, der seinen Namen durch den Volksmund wegen der auffälligen Geländeform erhielt, die sich jedoch durch die heutige Bewaldung nicht mehr so gut nachvollziehen lässt. Unser Stadtführer wusste zu berichten, dass die reizvolle und romantische Natur am Katzenbuckel für Generationen von verliebten Pärchen der Treffpunkt für ihr erstes Rendezvous war.

Zurück in der Stadt betrachteten wir das im Barockstil erbaute alte Rathaus, welches Zeugnis von der ehemaligen Bedeutung der Stadt ablegt. Von dort gingen wir zur Pfarrkirche St. Nikolaus, einer kurzen, zweijochigen



Hallenkirche mit barockem Turmhelm (s. Foto rechts). Uns beeindruckten der Hochaltar, die Kanzel sowie die Orgel mit ihrem barocken Prospekt. Ein interessantes Detail ist der Beichtstuhl, der von einer Statue des Hl. Johannes Nepomuk gekrönt wird, dem Schutzpatron des Beichtgeheimnisses (Fotos linke Seite).

Unsere interessante Stadtführung endete am Haus Buuck, einem imposanten Kaufmannshaus aus der Hansezeit. Das Fachwerkhaus wurde 1609 erbaut und diente im 19. Jahrhundert als Kohlenhandlung. An den Querbalken des Giebels findet man sogenannte „Neidköpfe“, von denen man früher glaubte, sie würden fremde Missgunst abwenden (s. Foto).

Wir verabschiedeten uns von unserem



Stadtführer und begaben uns zum Gasthof Knickenberg, um uns mit einem reichhaltigen Mittagsmahl zu stärken. Nach dem Motto „Nach dem Essen sollst du ruhn, oder tausend Schritte tun“ fuhren wir anschließend zum Bibertal. Vom dortigen Naturspielplatz aus begaben wir uns auf den Rundwanderweg, um beim Spazierengehen bei Kaiserwetter in schöner Landschaft die Eindrücke vom Vormittag sacken zu lassen. Durch die zahlreichen Querverbindungen zwischen Hin- und Rückweg kann man selbst bestimmen, wie lang die Runde sein soll. Auch hier wurde etwas fürs Auge geboten, etwa die großen aus Baumstämmen herausgearbeiteten Skulpturen wie ein Biber oder der Berggeist Rübezahl (s. nächste Seite).

Wieder am Hachtor angekommen, nahmen wir als letzte Sehenswürdigkeit den jüdischen Friedhof von Rüthen in Augenschein.



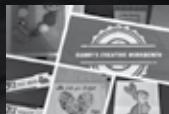
Haus Buuck



Einzigartige Geschenke mit persönlicher Note – Sanny's Creative Workbench

Entdecken Sie bei Sanny's Creative Workbench in Paderborn individuell gestaltete Unikate, die Herzen höher schlagen lassen. Ob personalisierte Schlüsselanhänger aus dem 3D-Drucker oder liebevoll gravierte Holzprodukte – jedes Stück wird mit größter Sorgfalt und Liebe zum Detail gefertigt. Ideal für besondere Anlässe oder um sich selbst eine Freude zu bereiten.

Ich freue mich darauf, Ihre individuellen Wünsche umzusetzen!



Mittelweg 60a · 33106 Paderborn · Telefon: +49 (0) 179 9024627
info@creativeworkbench.de · www.creativeworkbench.de



Personalisiert
Individuell
mit Liebe zum Detail



Dieser liegt im Befestigungsgraben und ist der älteste erhalten gebliebene jüdische Friedhof in Westfalen und damit ein westfälisches Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung. Von 1625 bis 1958 wurden hier Menschen bestattet. Die Stadt Rüthen hat im Jahr 2009 in Zusammenarbeit mit dem Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte in Duisburg alle 80 vorhandenen Grabsteine mit ihren Inschriften und ihrer

ornamentalen Symbolik erfassen, übersetzen und deuten lassen.

Nach dem Kaffeetrinken im Café Buuck begaben wir uns auf die Heimfahrt nach Elsen, wo wir gegen 18 Uhr wieder eintrafen. Es bleibt die Erinnerung an einen schönen Tag in guter Gemeinschaft.

Johannes Liggesmeyer

St. Johannes Rüthen





FRISEUR meisterin

LENA FRANZSANDER

Haare in Bestform



La Biosthetique

Luisenstraße 10
33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 05254/6408550



UHR AM LIPPESEE

Uhrmacher
Jörg Jürgens

Ihre Uhrmacher-Fachwerkstatt für den guten Service und die fachgerechte Reparatur / Revision von kleinen und auch den großen Uhren.

05254 / 935 963 4
Sander-Bruch-Str. 31
www.uhr-am-lippesee.de



Uhrmacher



Batteriewechsel mit kurzer Wartezeit und besten Markenbatterien, Armbandservice, Reinigung, Wasserdichtigkeit, Reparatur, Revision, Aufarbeitung. Natürlich auch die Grundüberholung und Reparatur von Wand- / Standuhren.

Egal ob es das günstige Modell ist oder die gehobene Uhr. Bei mir bekommen Sie original Ersatzteile vieler namhafter Marken, Hersteller und Lieferanten. Sie bekommen bei mir auch passende Armbänder und gutes Zubehör.

Die Tafel – 20 Jahre gelebte Solidarität in Elsen

Die Tafel ist die größte sozial-ökologische Bewegung in Deutschland. Sie rettet Lebensmittel für armutsbetroffene Menschen. In Deutschland wurde die erste Tafel 1993 in Berlin gegründet und umfasst inzwischen ca. 970 Stellen. Am 21.09.2025 feierte die Tafel in Paderborn ihr 25-jähriges Jubiläum. Gegründet wurde sie damals von Uwe Hoffmann unter dem Motto: „Jeder gibt, was er kann.“

Wir in Elsen werden von der „Paderborner Tafel“ jeden Freitag mit Lebensmitteln beliefert.

Als in Elsen die Tafel im Dezember 2005 als Ergebnis der Zukunftskonferenz der Gemeinde gegründet wurde, wurden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, die ohne Schwierigkeiten schnell gefunden wurden. Inzwischen sind wir 22 Ehrenamtliche, die die Tafel unterstützen.

Seit nunmehr 20 Jahren existiert diese Einrichtung in Elsen, die im Dionysius-Haus zu finden ist. Wir versorgen zur Zeit jeden Freitag 86 Haushalte mit 122 Erwachsenen und 90 Kindern. Es gibt Zeiten, wo wir an unsere Kapazitätsgrenze stoßen und eine



Warteliste erstellen müssen.

Dank vieler Spenderinnen und Spender haben wir eine relativ gute Versorgungslage. Nicht nur von Lebensmittelgeschäften, sondern auch von privaten Personen erhalten wir vielfache Unterstützung. Es gibt Menschen, die uns regelmäßig freitags Lebensmittel bringen, die sie zusätzlich in den Warenkorb legen.

Außerdem möchten wir an eine Aktion bei REWE erinnern, die viel Aufmerksamkeit gebracht hatte. Vom SC Paderborn 07 e.V haben zwei Mittelfeldspieler, Mirko Baur und Luca Hermann, die Aktion unterstützt. Sie arbeiteten eine Stunde an der Kasse, Inhaber Daniel Saal stellte das eingenommene Geld der Tafel zur Verfügung. Mit dieser großzügigen Geldspende konnten zahlreiche Warenkörbe gefüllt werden. Autogramme gab es auch und einige Fragen wurden beantwortet.



Baustoff- markt **HAPPE**

Alles zum Bauen und Renovieren.

„Wie bitte?

Direkt anliefern
in den 6. Stock?

Okay.“



JOHANNES HAPPE
GmbH & Co. KG

PADERBORN
Otto-Stadler-Str. 3-4
33100 Paderborn
Tel. 05251 15820

DELBRÜCK
Lipplinger Str. 10
33129 Delbrück
Tel. 05250 98490

BAD LIPPSPRINGE
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 4063

SCHLOSS HOLTE
An der Heller 28
33758 Schloß Holte
Tel. 05207 95030

AHLEN
Baustoffmarkt
Lohrmann GmbH
Porschestr. 4
59227 Ahlen
Tel. 02382 70730

WARENDORF
Baustoffmarkt
Lohrmann GmbH
Hellegraben 2
48231 Warendorf
Tel. 02581 78900

ANZEIGE: VIELWALICH • THEODOR SCHNEIDER

An der jährlichen 5-€-Tütenaktion von REWE hatte sich häufig die Elsener Bevölkerung beteiligt. Es war immer eine erstaunliche Anzahl von Tüten zusammengekommen.

Die Kitas unserer Gemeinde sammeln mit großem Eifer für die Kinder der Tafel zu Weihnachten Schuhkartons mit Überraschungsgeschenken. Auch Schüler der Gesamtschule organisierten Lebensmitteleinkäufe und überreichten

sie ideenreich, wie dieses Jahr mit einer Lebensmittelpende in Herzform. Motto: Ein Herz für Bedürftige!

Es gibt hilfsbereite Menschen, die zu ihren feierlichen Anlässen von ihren Gästen eine Spende für die Tafel erbitten, statt eines Geschenks.

Große Unterstützung erfahren wir auch von der Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen. Spardosen werden in der Weihnachtszeit unter dem Motto „Tafel deck dich“ vom Fotoduo in verschiedenen Geschäften aufgestellt. Ebenfalls wurde



eine Wunschbaumaktion veranstaltet, die im Landgasthof „Alt-Enginger Mühle“ stattfand. Um Kinderaugen zum Strahlen zu bringen, wurden „Elsener Wunschsterne“ zuvor mit Wünschen der Kinder ausgefüllt. Die Aktion hatte großen Anklang gefunden. Die Hilfsbereitschaft unserer Mitmenschen lässt uns oftmals mit großer Dankbarkeit erstaunen.

**Ausgabe der Tafel freitags 14 bis 16 Uhr
Ansprechpartner für nähere Informationen: Gertrudis Rauhut, Tel 05254/6361**

Christel Arntz



Hausverwaltung Michael Gerhardus



E-Mail: hausverwaltung-gerhardus@paderborn.com
www: www.hausverwaltung-gerhardus.de
Telefon: 05251/ 694 408 0

- WEG -Verwaltung
- Mietverwaltung
- kaufmännische Verwaltung
- Nebenkostenabrechnungen



Hausverwaltung Michael Gerhardus, Waldenburger Str. 17, 33098 Paderborn

*Das Schönste am Schenken
ist das Leuchten in den Augen des Beschenkten.*



Dr-Dicht

GESUNDES GEBÄUDE
GESUNDES WOHNEN

Ihr
„Haus-Arzt“
für ein
behagliches
Heim

Ein gesundes Gebäude von Kopf bis Fuß, oder besser gesagt vom Dach bis zum Keller, ist unser Ziel seit über 15 Jahren. Wie ein guter Arzt setzen wir bei allen Sanierungsmaßnahmen auf eine sorgfältige Diagnose.

Unser Dienstleistungsspektrum im Holz und Bautenschutz ist umfangreich:

- Schimmelpilzbekämpfung
- Gebäudeabdichtung innen/außen
- Bautrocknung
- Bekämpfung von Holzschädlingen und Schwammbefall
- Trockeneisreinigung
- Taubenabwehr

Dr-Dicht.de
Ihr „Haus-Arzt“



Dr-Dicht GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 35 | 33178 Borchten
Tel.: 05251 691 61-15 | Fax: 05251 691 61-66 | E-Mail: info@dr-dicht.de | www.dr-dicht.de

Siuemeos-Instamp-Fäst von Fine Böger

Für 50 Jauern stunt nea in jedem Hiuse ne Tunne Siueremeos. Enne Miarz, Anfang April kam dat Kumstsoot inne Ähren. Anfang Juni würn de Planten dann enteln in dat gut gedünigte Land plantet. Wann de Kumstköppen innen Oktober dick geneochen würn, soll de Kumst dann in de Holtunne. In de Tunne moßte ein paar Wieken fürher Water rin, dat se dichte word. Dann kann dat „Siuemeos-Instamp-Fäst“ losgauen. De Siueremeos-Scharwe kamp up en gräetet Fatt. De Kumstköppen schnät man passend, de Strunk moßte ganz riut un de ganz dicken Köppen wuern ein oder zweimal düerschnieen. Dann ging et ant scharwen, wenn einer nimmer kann, kam de nächste ran, scharwen, scharwen, scharwen. Immer wenn dat Fatt vull was, kamp de Kumst in de Tunne. Einer moßte dann mit en Plümper stampen, bis de Saft up den Kumste stunt. Kümmel, Salt un Weinbläher kämten schichtweise

do twisken, dat gaf den Siueremeos eis dat richtige Aroma.

Was de Tunne vull, deckere man dat Kriut mit einen Linnendeok af, dorüwer kampen dann de Folgen, dat würn kleine Bräer, de passend für de Tunne schieen wuern. Et moßte olles affdecket wäern, dat Kruit, was nit affdecket was, wurd briun un was nitbriukbar. Up de Folgen kam dann en dicken Stein, de dat Kriut dichte hallen sull. Dat Linnendeok un ack de Folgen moßte man jede Wieke affwasken, domit sik kein Schläim bildere.

Nau 4 bis 6 Wieken kann dat eiste Siueremeos kucket wäern. Mit en Stück Schnirkopp oder Eisbein is dat eak vandage nea ne Delikatesse.

Siueremeos un Groenkähl wören froher dat wichtigste Wintergemeuse.

Mechthild Kürpick

Werden Sie Mitglied im



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de



Sonja Beckmann & Marten Simon

Von-Ketteler-Straße 30

33106 Paderborn-Elsen

info@physiopraxis-elsen.de

Fon 0 52 54 · 935 936

Fax 0 52 54 · 935 937

www.physiopraxis-elsen.de



Nur einen Steinwurf entfernt

Die Bezirksdirektion Klose & Sommer OHG
Wir können Versicherungen!

Von A wie Auto bis Z wie Zahnzusatzversicherungen!

Bezirksdirektion
Klose & Sommer OHG
Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn
Tel. 05254 66666
info.klose.sommer@continentale.de



Neue Pfarrerin

Madlene Maciejczyk (37) ist neue Pfarrerin im Probiedienst im Kirchenkreis Paderborn. Mit je 50 Prozent ihrer Stelle arbeitet sie in unserer Kirchengemeinde und für den Kirchenkreis.

Geboren und aufgewachsen ist Madlene Maciejczyk in Diemelstadt-Wethen. Ihr Abitur hat sie am Gymnasium Marianum in Warburg gemacht. In ihrer Heimatkirchengemeinde war sie in der Jugendarbeit und in der Kirchenband aktiv. Das Studium führte sie nach

Freiburg und Münster. Zunächst studierte sie Evangelische Theologie und Geschichte auf Lehramt. Der Wunsch, Religionslehrerin zu werden, sei durch den sehr guten Unterricht ihres Religionslehrers geweckt worden, sagt Maciejczyk. Im weiteren Verlauf wechselte sie zu einem vollen Theologiestudium. Ein Praktikum in einer Kirchengemeinde führte dann zu dem Entschluss: „Ich möchte Pfarrerin werden.“

Im Anschluss an ihr 1. Theologisches Examen im Jahr 2022 absolvierte Madlene Maciejczyk das Vikariat in Bochum-Dahlhausen. Im August 2024 hat sie ihr 2. Theologisches Examen abgelegt und im Oktober 2025 ihren Probiedienst im Kirchenkreis Paderborn begonnen.

Begrüßt wurde Pfarrerin Maciejczyk im Gottesdienst am 5. Oktober in unserer Kirche durch Superintendent Volker Neuhoff und Pfarrer Felix Klemme. In unserer Gemeinde teilt sie sich die Aufgaben mit Pfarrer Klemme. Dazu gehören Gottesdienste und Kasualien wie Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

Im Kirchenkreis ist sie für die „Seelsorge im öffentlichen Raum“ zuständig. „Dafür gibt



es noch kein fertiges Konzept, aber schon viele Ideen“, so die Pfarrerin. „Ich stelle mir offene Angebote vor, beispielsweise einfach einmal auf einer Parkbank sitzen und schauen, welche Gespräche sich ergeben“, sagt Maciejczyk, die in ihrer Freizeit gerne liest, strickt und in einem Chor singt.

„Mein Wunsch ist es, dass Kirche auch in der Öffentlichkeit präsent ist. Ich möchte dahin gehen, wo die Menschen sind, mit ihnen ins Gespräch kommen und schauen, was sie brauchen. Als Kirche können wir nicht darauf warten, dass die Menschen zu uns kommen“, erklärt die Pfarrerin. Sie sei gespannt darauf, wie sich das in der Zeit ihres Probiedienstes entwickeln werde. „Ich fühle mich sehr willkommen und freue mich darauf, zu erfahren, was gebraucht wird und was ich geben kann.“

Fest steht schon, dass Pfarrerin Maciejczyk im Kirchenkreis Paderborn an den „Segenhochzeiten“ beteiligt sein wird, die am 26. Juni 2026 als Initiative der drei evangelischen Landeskirchen in Nordrhein-Westfalen landesweit gefeiert werden sollen.

*Text: Oliver Claes, Irene Glaschick
Foto: Frank Kreklow*



IMPLANTATE

Z
M
Z

ENDLICH WIEDER

Z UBEISSEN
M IT VOLLER
Z AHNKRAFT



Wir schließen Zahnlücken -
mit einer Implantatversorgung erhalten
Sie Ihre volle Kaukraft zurück.

Unser Implantat-Team berät Sie gerne
Terminvereinbarung online www.zm-z.de
oder telefonisch **05251-64400**



Mehr Infos unter zm-z.de/implantate

 AHN
M EDIZINISCHES
Z ENTRUM

Mersinweg 26
33100 Paderborn
T. 05251 64400
info@zm-z.de



Ökumenischer Pilgerweg 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“

Diesen Rat gab der Apostel Paulus der von ihm gegründeten Christengemeinde in Thessaloniki in Griechenland. Aufgeschrieben hat er das im Jahr 52 unserer Zeitrechnung. Dieser Erste Thessalonicherbrief ist nach heutigem Forschungsstand das älteste erhaltene Schriftstück im Neuen Testamente.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ ist für 2025 die Jahreslösung der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für das Bibellesen. Wie in den Vorjahren hat der Ökumenekreis der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde in Elsen diese Lösung als thematischen Schwerpunkt für den Ökumenischen Pilgerweg übernommen. Er startete am 5. September wieder auf der Hofstelle Altrogge und führte die knapp dreißig Teilnehmenden über eine gut 2 km lange Strecke wieder dorthin zurück.



Was können wir heute mit dem Tipp des Apostels Paulus anfangen? Mit Sicherheit geht es nicht darum, alles erstmal auszuprobieren, um sich sozusagen nach Versuch und Irrtum für das Gute zu entscheiden. Es muss so etwas geben wie Kriterien, Auswahl und Handlungsleitlinien. Welche das sein könnten und welche eher nicht – darüber haben wir an drei Wegstationen nachgedacht.

Als einfach erwies sich das nicht. Denn wie gehe ich um mit den verwirrend vielen, oft



Dolski & Partner Immobilien

Seriös, kompetent, zuverlässig

**Sie möchten Ihre Immobilie
vermieten oder verkaufen?
Gerne sind wir Ihnen dabei
behilflich!**



**www.dolski-immobilien.de
Tel.: 0 52 54 / 80 49 067
info@dolski-immobilien.de**

widersprüchlichen, Informationen? Hilft mir die Weisheit eines Sokrates, dem man nachsagt, er habe einmal „drei Siebe“ empfohlen, durch die man alles hindurchseihen sollte, was man so hört oder selbst unter die Leute bringen möchte: Ist es wahr? Ist es gut/hilfreich? Ist es notwendig?

Überhaupt: Was ist denn gut? Aufs Ganze gesehen gut? So vieles, was auf den ersten Blick so belastend und schwer daherkommt, hat sich im Nachhinein als gut erwiesen, war für den Lebensweg eine wesentliche und richtige Weichenstellung. Oft genug kommt das Gegenteil vor, erweist sich ein verführerisch schönes Erlebnis als der Eingang zu einer Sackgasse. Was ist gut für mich? Für uns? Für unsere gemeinsame Zukunft?

Jesus gibt den Hinweis: „Was ihr einem der Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.“ Dieses von ihm gemeinte Eintreten für andere – auch das ist in vielen Fällen nicht leicht sondern oft eher eine Belastung. Und doch: Das ist es, was die Welt wirklich verändern kann, zum Guten hin verändern.



An jeder Station wurden die Überlegungen mit einem Lied abgeschlossen, von Kathrin Junge und Hiltrud Petzke mit Gitarre und Flöte begleitet. Angeregte Gespräche in geselliger Runde bildeten auf Altrogges Hof den Abschluss des Pilgerweges.

*Text: Theo Breul, Irene Glaschick, Marietta Kunze, Stefan Striegl
Fotos: Irene Glaschick*

Für Küchen kenne ich nur

... eine
Adresse



prisma[®]
meineKüche!

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Osterland
Telefon: 05250 / 70540-0
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de

PAUL ARENS
KÜCHENWELTEN



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Sauerland

Zahnarztpraxis Dr. Ulrich Sauerland
Dionysiusstraße 10 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 933 81 88 info@zahnarztpraxis-sauerland.de
Telefax: 0 52 54 / 933 81 89 www.zahnarztpraxis-sauerland.de

Sommerferienprogramm vom 18. bis 22. August

„Die Zukunft gehört uns“, so lautete der Titel des diesjährigen Kinderferienprogramms in der letzten Ferienwoche. Mit einer Geschichte aus dem gleichnamigen Buch von Peter Ekberg und Kjell Thorsson begann jeder Nachmittag. Kathrin Junge las die Geschichte vor, sang, trommelte und tanzte mit den Kindern. Und dann wurde gebastelt, erforscht und gespielt. Eine Obstmahlzeit zwischendurch gab es auch. Mit dem Lied „Gott, dein guter Segen“ endeten alle Nachmittage.

Musik macht glücklich. Kathrin Junge las am Montag die Geschichte vor, in der ein Mädchen anderen Kindern Lust auf Musik macht. Wie baut man eine Trommel aus einem Blumentopf? Die Kinder bemalten Blumentöpfe mit Acrylfarbe. Nach dem Trocknen wurde Backpapier rund ausgeschnitten und fünf Lagen davon sorgfältig auf die Töpfe aufgelegt sowie am Rand angeklebt. Kathrin Junge und Tanja Kramer halfen dabei. Das musste dann bis zum nächsten Tag trocknen. Am Montag wurde erst mal auf afrikanischen Trommeln getrommelt.

Am Dienstag erforschten die Kinder unter Anleitung von Dörte Klenke ihre Sinne. Wie toll können wir sehen, hören, fühlen, riechen und schmecken? Beim Sehen ist es schon gut, zwei Augen zu haben. Wenn wir ein Auge zukneifen und dann einen Faden in ein Nadelöhr einfädeln sollen, das ist ganz schön schwierig. Eindrucksvoll war folgendes Experiment: Sieht man mit einem Auge durch ein Rohr und bewegt eine Hand an dem Rohr entlang, dann scheint plötzlich die Hand ein Loch zu haben. Gegenstände wie Nudeln, Nüsse, Salz oder Reis sollten durch ihr Geräusch beim Schütteln erkannt werden. Andere Dinge waren in Strümpfen versteckt und wurden schnell ertastet. Geruchsproben von Kaffee, Zimt und Pfeffer waren auch keine große Herausforderung, aber das Schmecken bei zugehaltener Nase schon.



Spiel und Spaß im ersten Jahr

Für Kinder ab 10 Wochen bis 1 Jahr



Kurse

Montag bis Donnerstag
9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
10.45 Uhr bis 12.15 Uhr



Anmeldung online unter
www.SinasKleineWunder.de

Der Kurs **Spiel und Spaß im ersten Jahr** soll euch die Möglichkeit geben, euch mit anderen Eltern auszutauschen und neue Kontakte knüpfen zu können.

Wir werden uns mit Fragen beschäftigen, die aus den einzelnen Entwicklungsphasen der Kinder hervorgehen.

Eure Kinder bekommen die Möglichkeit, die wertvolle Zeit mit euch und anderen Kindern im gleichen Alter zu genießen. Altersgerechte Spiel- und Bewegungsmaterialien, die ihrer Entwicklungsphase entsprechen, können erkundet und ausprobiert werden.

Sinas Kleine Wunder
Inh. Sina Brune
Urbanstraße 22
33106 Paderborn



Am Mittwoch bastelten Stella Hartstack, Horst Krause, Mathilda und Klara mit den Kindern Raketen. Die Pusterakete wird mit einem Strohhalm in die Luft geblasen. Für die Becherrakete werden zwei Trinkbecher benötigt. Einer wird mit Alufolie beklebt, das ist die eigentliche Rakete, der andere Becher ist die Startrampe. Der Raketenantrieb sind zwei über Kreuz angebrachte Gummis. Außerdem gab es eine Fotowand, wo die Kinder sich in einer Rakete fotografieren lassen konnten.



Am Donnerstag ging es ums Essen. Die Kinder malten ihr „Essen der Zukunft“. Da gab es neben Pizza auch Weltraummuffins, Erdbeerbanane und Sonnenblubere. Bei einer Hülsenfrüchte-Rallye konnten neun verschiedene Hülsenfrüchte gefunden werden. Welche sind Linsen, Bohnen, Erbsen? Was muss eingeweicht werden? Swantje Mißfeldt gab Informationen zur gesunden Ernährung. Dann konnten wir Linsenpuffer und selbstgebackene Kekse aus süßem Linsen-Hafer-Teig essen. Sie schmeckten gut und waren schnell verputzt.



Am Freitag bastelten die Kinder Reisespiele. Sie bemalten Stoffbeutel, so dass man diese als „Spielbrett“ nutzen kann für Mühle und für tic tac toe. Die Spielsteine suchten die Kinder aus einer riesigen Knopfsammlung aus, das war spannend. Wer mochte, probierte die Spiele schon mal aus. Danach konnte jede:r noch ein Fühlmemory erstellen mit verschiedenen Materialien wie Eicheln, Kastanien, Nüssen und Steinen, Kronkörnen, Textilmaterialien und was einem sonst noch einfiel. Sabine Binger und Elke Schubert standen den Kindern hilfreich zur Seite. Im Familiengottesdienst am Sonntag wurden die Ergebnisse vorgestellt, viele Lieder gesungen und ganz viel getrommelt – auch Pfarrer Klemme probierte das aus. Er dankte allen Aktiven sehr herzlich für die Vorbereitung und Durchführung dieser erlebnisreichen Woche.



Irene Glaschick



Sylvias Kosmetik- & Fußpflegestudio



Große Neuigkeiten!

Doppelter Zuwachs an Expertise für Ihre Schönheit

Herzlich Willkommen im Team!

Wir haben wundervolle Nachrichten: Zwei absolute Profis verstärken ab sofort unser Team! Frau Bergmüller und Frau Spieker bringen mit ihrer jahrelangen Erfahrung einen wertvollen Schatz an Know-how in unser Studio.



Entdecken Sie ein völlig neues Pflegegefühl. Als neuer Partner führen wir ab sofort die hochwertige BIOMARIS Meereskosmetik. Tauchen Sie ein in eine Welt, in der die Natur Ihre Haut pflegt. Die maritimen Wirkstoffe spenden intensive Feuchtigkeit, revitalisieren und schenken Ihnen ein Gefühl von Frische und Wohlbefinden – wie ein Tag am Meer.

Sylvias Kosmetik- & Fußpflegestudio

Nesthauser Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
0 52 54 - 6 49 89 20

Reformation lebendig erleben – Jugendaktion in der Erlöserkirche

Zur Reformationstag-Aktion unserer Kirchengemeinde verwandelte sich die Erlöserkirche in einen lebendigen Marktplatz der Geschichte. Jugendliche erlebten eine inszenierte Escape-Room-Story, in der Martin Luther entführt wurde und nur durch das Sammeln von Teilen eines Hexenspruchs befreit werden konnte. Die Teilnehmenden arbeiteten in Gruppen, lösten Aufgaben, fanden Puzzleteile und begegneten verschiedenen Stationen, die historisches Wissen, Kreativität und Teamwork forderten. Begleitet wurden die Aktivitäten von einer starken schauspielerischen Leistung. Die Erzählung wurde dadurch greifbar und packend. Nach dem Abenteuer lud der Marktplatz zu einer entspannten Stärkung ein: Crêpe, Pizza, Getränke und eine Candybar standen bereit. Außerdem gab es kreative Pausenangebote wie Armbänder basteln, Taschen bemalen oder jonglieren, begleitet

von musikalischen Einlagen. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Pfarrer Felix Klemme und Teamerin Josefine, die mit ausgewählten Stücken eine feierliche und zugleich nachdenkliche Stimmung schufen. Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchweg positiv, und viele zeigten Interesse an weiteren ähnlichen Formaten, die Geschichte lebendig erzählen und Gemeinschaft stärken. Ein Dankeschön geht an alle ehrenamtlichen Helfer, deren Engagement dieses Event möglich gemacht hat, sowie an alle, die offen mitgearbeitet und mitgemacht haben. Der Abend lässt sich als rundum gelungene Mischung aus Geschichte, Spiel, Gemeinschaft und gemütlichem Ausklang beschreiben. Das Projekt wurde von „kirchewoanders“, dem Zukunftsfonds des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn, gefördert. Auch dafür vielen Dank.

Lara Pap





Ganzheitliche **Ergotherapie** in Elsen, Paderborn und Sande

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche



Elser Kirchstraße 2 | 33106 Paderborn-Elsen | 05254 6608864

Mersinweg 20 | 33100 Paderborn | 05251 6875777

Sennelagerstraße 6 | 33106 Paderborn-Sande | 05254 9321666

www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de info@ergotherapieinpaderborn.de

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Kommt!

Bringt eure Last!

... So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.

Nigeria ist mit 140 Millionen Menschen das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Es leben dort mehr als 250 Ethnien mit entsprechend vielen verschiedenen Sprachen. Amtssprache ist die Sprache der ehemaligen Kolonialmacht Großbritannien, Englisch.

In Nigeria besteht eine kaum überschaubare Vielfalt an religiösen Gemeinschaften. Schätzungen zufolge sind etwa 50 % der Nigerianer Muslime, zwischen 40 und 46 % sind Christen und der restliche Teil bekennt sich zu einer traditionellen afrikanischen Religion. Von den Christen sind 74 % Protestant, 25 % Katholiken und 1 % gehören anderen Konfessionen an. Viele Gottesdienste stehen in pfingstlerischer, von Missionaren aus den USA übernommener Tradition.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria steht die Einladung aus Matthäus 11,28-30: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ „In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt



schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet“, schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Internationalen WGT-Komitees.

Das Bild mit dem Titel „Rest for the Weary“ (Erholung für die Müden) stammt von der jungen nigerianischen Künstlerin Gift Amarachi Ottah.

Im Hintergrund sind Frauen auf dem Weg zu ihren Farmen zu sehen – ein gefährlicher Weg, da sie Übergriffe und Hindernisse aller Art befürchten müssen. Im Vordergrund sind drei Frauen in traditioneller Kleidung abgebildet. Sie sollen die vielfältigen Kulturen Nigersias repräsentieren.

**Der Gottesdienst wird am 6. März 2026 um 18.30 Uhr
in der St. Dionysiuskirche gefeiert.
Wir laden herzlich dazu ein.**



Knieburges

der maler

malerarbeiten
trockenbau
fussböden
fassaden



kreativ | traditionell | innovativ | umweltbewusst

www.maler-knieburges.de



Gottesdienste zu Weihnachten in der Erlöserkirche

Heiligabend:

16.00 Uhr – Christvesper für Familien

mit Krippenspiel

18.00 Uhr – Christvesper

mitgestaltet vom Kirchenchor

21.30 Uhr – Christmette mit Abendmahl

Danach ist die Gemeinde noch zu einer

Tasse Glühwein/Punsch eingeladen.

1. Weihnachtsfeiertag:

10.30 Uhr – Festtagsgottesdienst mit Abendmahl

2. Weihnachtsfeiertag:

10.30 Uhr – Lektor:innengottesdienst

mit weihnachtlichen Liedern und Texten



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten



100 Jahre schöne Haare!

Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!

Modern. Aktuell. Professionell.

Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 / 5160 • E-Mail info.schumacher@web.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite <http://schumacher-friseur.de> und auf facebook!

caritas unterstützt dich

Unser Team hilft Ihnen dabei, selbstständig zu bleiben. Z.B. Zuhause, in der Tagespflege oder in unseren Wohngemeinschaften.

Gerne informieren wir Sie über unsere individuellen Angebote.

Tel. 05251 889-1680



mehr erfahren
caritas-pb.de



Caritasverband
Paderborn e.V.

Alte Elsener Gutscheine bald nicht mehr gültig – jetzt noch einlösen!

Die Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen informiert alle Bürgerinnen und Bürger, dass die alten Elsener Gutscheine bald ihre Gültigkeit verlieren.

Die beliebten Gutscheine wurden 2017 von der Werbegemeinschaft eingeführt und sind in 5-, 10- und 20-Euro-Werten bei der Volksbank Elsen Wewer Borchen eG erhältlich. Sie können in allen teilnehmenden Elsener Geschäften eingelöst werden. Im Jahr 2021 erhielten die Gutscheine ein frisches Design mit der farbenfrohen Skyline von Elsen. Damit wurde nicht nur das Erscheinungsbild moderner, sondern

es begann auch eine neue Gutschein-Generation.

Alle Gutscheine aus der alten Serie (vor 2021) sind nun mindestens fünf Jahre alt und werden ab dem kommenden Jahr nicht mehr angenommen.

Daher bittet die Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen alle, die noch alte Gutscheine besitzen, diese bis zum Jahresende 2025 in einem der teilnehmenden Geschäfte einzulösen.

So profitieren Sie noch vom vollen Wert Ihres Gutscheins – und unterstützen gleichzeitig den Elsener Einzelhandel!





MITGLIEDERWELT OWL „MEIN PLUS“

Mit jedem Einkauf Geld zurück

Nutzen Sie als Mitglied der Verbund-Volksbank OWL exklusiv die Vorteile unserer MitgliederWelt OWL „MeinPlus“. Einfach registrieren und dauerhaft von Cashbacks bei vielen Händlern und Mehrwerten bei Reisen und Events profitieren.



Mehr erfahren:
mitgliederwelt-owl.de
Mein Plus

 **Volksbank Paderborn**
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG erhält doppelte Auszeichnung

Familienfreundlichkeit und Ausbildungsqualität im Fokus

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG wurde in diesem Jahr gleich doppelt ausgezeichnet: Zum einen erhielt sie erstmals das Siegel „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Paderborn“, zum anderen wurde sie für ihre herausragenden Ausbildungsleistungen im Prüfungsjahrgang 2024/2025 gewürdigt.

Die feierliche Übergabe des Zertifikats für Familienfreundlichkeit fand im September im Kongresshaus Bad Lippspringe statt. Stellvertretend für die Bank nahmen Vorstand Ferdinand Klink und Marketingbeauftragte Silke Harasta die Auszeichnung von Landrat Christoph Rüther entgegen.



Mit der Teilnahme am Bewerbungsprozess hat sich die Volksbank dem Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie aktiv gestellt und überzeugend gezeigt, wie familienbewusste Personalpolitik im Arbeitsalltag gelebt wird. Flexible Arbeitszeitmodelle, eine wertschätzende Unternehmenskultur sowie gezielte Maßnahmen zur Unterstützung von Mitarbeitenden mit familiären Verpflich-

tungen sind zentrale Bestandteile des Engagements. „Die Auszeichnung ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich“, betont Vorstand



AUSZEICHNUNG

Das Unternehmen

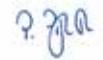
Volksbank Elsen- Wewer-Borchen eG
Von-Ketteler-Str. 61
33106 Paderborn

wird hiermit für herausragende Ausbildungsleistungen im
Prüfungsjahrgang 2024/2025
geehrt.

Bielefeld, 26. September 2023

Jörg Wahl-Schweitzer

Präsident

Petra Pigerl-Radler

Handelskammerpräsidentin

Ferdinand Klink. „Wir möchten ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem sich unsere Mitarbeitenden wohlfühlen und Beruf, Familie und Pflege gut miteinander vereinbaren können.“ Das Siegel wird alle zwei Jahre vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL in Kooperation mit dem Kreis Paderborn, der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld sowie der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld verliehen. Seit 2017 haben bereits über



ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Bielefelder Str. 161, Sennelager
im alten Volksbank-Gebäude
Tel. 0151 / 59 43 85 76
und 0 52 54 / 8 04 48 91

Frohe Weihnachtstage!

- Sensorische Integrationstherapie, Entwicklungsförderung
- Neurologische Rehabilitation, Angehörigenberatung
- Psychiatrie
- Hirnleistungstraining
- Handtherapie
- Medi Taping, Galileo Training
- Elternberatung
- Hausbesuche

- Gruppenangebote:
 - Marburger Konzentrationstraining
 - Ergotherapeutisches soziales Kompetenztraining (Grundschüler)
 - Tricky Teens soziales Kompetenztraining (Jugendliche)
 - Vorschultraining

E-Mail: info@ergotherapie-hischer.de • www.ergotherapie-hischer.de



Vinyl-Beläge
Laminat
Teppichboden
Sonnenschutz
Gardinen

Julius Preuss GmbH & Co. KG

Frankfurter Weg 52 · Paderborn

Tel. 0 52 51 - 7 17 44 · E-Mail: preusspaderborn@web.de

100 Unternehmen im Kreis Paderborn diese Auszeichnung erhalten.

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG freut sich, nun Teil dieses Netzwerks zu sein und sich weiterhin für eine familienfreundliche Arbeitswelt stark zu machen.

Neben der Familienfreundlichkeit überzeugt die Volksbank auch durch ihre Ausbildungsqualität. Die Auszeichnung für herausragende Ausbildungsleistungen, verliehen durch die Industrie- und Handelskammer unter-

streicht das Engagement der Bank, jungen Menschen eine fundierte und zukunftsorientierte berufliche Perspektive zu bieten. Jetzt bewerben!

Wer Interesse an einer Ausbildung bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG hat, ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Die Bank bietet engagierten Nachwuchskräften eine praxisnahe Ausbildung mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten in einem wertschätzenden Umfeld.

Silke Harasta

Fiat 500 Elektro bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG gewonnen!

Dolce Vita für Hildegard Kreis

Große Freude bei unserer Kundin Hildegard Kreis: Sie hat in der Oktober-Ausgabe des Gewinnspars einen Fiat 500 Elektro gewonnen! Der italienische Designklassiker steht für nachhaltigen Fahrspaß und pure Lebensfreude – und genau darauf darf sich Frau Kreis jetzt freuen.

Gewinnsparen verbindet Sparen, Gewinnen und Helfen: Von jedem Los fließen 25 Prozent des Spieleantrittes an gemeinnützige Projekte in unserer Region. So profitieren nicht nur die Gewinner, sondern auch unsere Heimat.

Weitere Informationen unter www.gsv.de

Silke Harasta



Das Foto zeigt den Leiter der Privatkundenbank Christoph Kozik aus Elsen mit Gewinnspar-Gewinnerin Hildegard Kreis

ADVENTSKONZERTE

Bundes-Schützen-Musikkorps
Paderborn-Elsen e.V.

Leitung: Andreas Münster

Samstag, 20. Dezember 2025

18:00 Uhr
Kirche St. Kilian
Im Samtfelde 57a, Paderborn

Sonntag, 21. Dezember 2025

15:30 Uhr
St. Dionysius Pfarrkirche
Von-Ketteler-Straße 38, Elsen

Der Eintritt ist frei

Es wird um Spenden zugunsten
des 120-jährigen Jubiläums des
Bundes-Schützen-Musikkorps
gebeten.



Adventskonzerte

Das Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e.V. (BSM) lädt herzlich zu zwei Adventskonzerten am 4. Adventswochenende ein. Die Musizierenden des BSM haben in den letzten Wochen einige neue Musikstücke eingeübt und freuen sich darauf, kurz vor Weihnachten wieder viele Zuhörer mit ihrer Musik zu begeistern. Am Samstag, 20.12.2025 um 18:00 Uhr in der Kirche St. Kilian in Paderborn und am Sonntag, 21.12.2025 um 15:30 Uhr in der

Pfarrkirche St. Dionysius Elsen möchte das BSM allen Zuhörern vor den manchmal sehr durchgeplanten Weihnachtstagen ein wenig entspannende Zeit mit guter Musik schenken.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Die Musizierenden bitten am Ende der Konzerte um eine Spende für das im kommenden Jahr stattfindende 120-jährige Jubiläum des Orchesters.

Carsten Bohnes

Weihnachtslieder am Heiligen Abend

Einige Musizierende des Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e.V. (BSM) werden auch in diesem Jahr an Heiligabend wieder an den beiden Kirchen in Elsen Weihnachtslieder spielen und damit frohe Weihnachtstage und einen guten

Jahreswechsel wünschen. Die erste Station wird um 15:30 Uhr vor der evangelischen Erlöserkirche sein, danach spielt das BSM um 16:30 Uhr an der katholischen Kirche St. Dionysius.

Carsten Bohnes

Der Stern

*Hätt einer auch fast mehr Verstand
als wie die drei Weisen aus Morgenland
und ließe sich dünken, er wär wohl nie
dem Sternlein nachgereist wie sie;
dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest
seine Lichtlein wonniglich scheinen lässt,
fällt auch auf sein verständig Gesicht,
er mag es merken oder nicht,
ein freundlicher Strahl
des Wundersternes von dazumal.*

Wilhelm Busch (1832 - 1908)



Steffis Fußpflege

Stefanie Pasdzior-Bertelsmeier
Sander Str. 4 • 33106 Paderborn

Termine unter:
0 52 54 / 60 9 17

Meine Leistungen

- Medizinische Fußpflege
- Hausbesuche (nur Fußpflege)
- Wellness Maniküre
- Einfarbiger Nagellack in allen Angeboten inklusive
- Alle Angebote auch als Gutscheine erhältlich

In der Adventszeit
erhalten alle Kunden
ein kleines
Dankeschön

SEIT 2005
FÜR SIE



Praxis für Physiotherapie

Manuel Pasdzior
33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Manuelle Therapie
Kiefergelenksbehandlung CMD
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Kinesio-Tape
Hausbesuche
Dorntherapie
u.v.m.

Männerchor gestaltet Konzert in Dionysiuskirche

Konzertanter Ausklang der Weihnachtszeit

Am 11. Januar 2026 wird in der St. Dionysius Pfarrkirche unseres Stadtteils der offizielle Endpunkt der Weihnachtszeit mit einem Chorkonzert des Männerchores Elsen gestaltet. Nachdem in den Vorjahren dieser Programmpunkt regelmäßig auf eine große Resonanz bei den Besuchern gestoßen war, beschlossen die Verantwortlichen zusammen mit Chorleiterin Oksana Kilian, auch in diesem Jahr ein begeisterndes Programm zusammenzustellen.

Chorwerke, die in jubelnder Gestaltung der Freude über die Geburt Christi Ausdruck verleihen, stehen am Anfang: „Freuet euch all, der Herr ist da“ und „Christus ist geboren“. Danach folgt das berühmte „Ave Maria“ von Bach/Gounod.

Neben den chorischen Beiträgen wird der Nachmittag auch von den Konzertbesuchern selbst mitgestaltet. In der guten Akustik des Kirchenraumes wird mehrfach Gelegenheit sein, selbst noch einmal alte und gerne gehörte Weihnachtslieder mit hunderten von Menschen zusammen zu singen.

Der Chor gestaltet danach in seinem zweiten Konzertblock ein Werk, das von der winterlichen Stimmung um Weihnachten herum handelt: „Petersburger Schlittenfahrt“. Darauf folgen alpenländische Klänge bei „Es wird schon gleich dunkel“ und dem „Andachtsjodler“. „Heilige Nacht, die Sterne hell erstrahlen“ und das „Trommellied“ schließen diesen romantischen Teil des Konzertes ab. Im Konzert werden außerdem auch instrumentale Werke an der Orgel und am Klavier zu genießen sein, bevor das Konzert mit Chorsätzen

zum Thema „Frieden“ weitergeführt wird. „Friede soll mit euch sein“ und „Caro mio ben“ thematisieren in inniger Gestalt die Sehnsucht nach Frieden auf der Welt. Im Text heißt es „Lass allen Streit, lass alles Leiden, lass uns'ren Hass, uns're Rache vergehn“. Am Schluss erklingt das wunderschöne „Laudate Dominum“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Darin übernimmt Oksana Kilian als ausgebildete Mezzosopranistin den Solopart. Begleitet werden die Vorträge des Männerchores Elsen von der Konzertpianistin Helena Plem.

Der Eintritt zu diesem Konzertnachmittag ist frei, am Ende wird an den Kirchentüren um eine freiwillige Spende gebeten.

Rudolf Heinemann

Männerchor Elsen



Konzert zum Ende der Weihnachtszeit

11. Januar 2026

15.30 Uhr

St. Dionysius Pfarrkirche Elsen

Mitwirkende:

- Helena Plem, Klavier
- Michael Kleine, Orgel
- Männerchor Elsen
- Gesamtleitung: Oksana Kilian



KANZLEI AM ROSENTOR
Frisch und Kollegen

- Erbrecht und Vermögensnachfolge
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Strafrecht und Verkehrsrecht
- Bau- und Immobilienrecht
- Familienrecht
- Wirtschafts- und Arbeitsrecht

Rosenstraße | Franziskanermauer 1A • 33098 Paderborn

Tel.: 05251 12310 | www.kanzlei-am-rosentor.de



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

IHRE URLAUBSBERATUNG IN ELSEN

LIEBER IM MEER SCHWIMMEN ALS IN ARBEIT VERSINKEN?

KEIN PROBLEM...
ICH VERHELFE IHNEN ZU
SALZ IM HAAR,
SONNE AUF DER HAUT
UND MEERESRAUSCHEN
IN DEN OHREN



Stefan Schöneweis Sunshine Travels
Mentropstr. 77, 33106 Paderborn | +49 155 69280544 | stefan.schoeneweis@amondo-reiseberater.de

- Anzeige -

Neue Reiseberatung direkt in Elsen

Stefan Schöneweis, Inhaber von Sunshine Travels, bietet allen Elsenern ab sofort eine professionelle, sehr flexible und umfassende Urlaubsberatung an. Herr Schöneweis erlangte seine Expertise aus fast 30 Jahren eigener Reiseerfahrung und über 10 Jahren Tätigkeit im Reisebüro.

Mit seinem Angebot aus über 230 Reiseveranstaltern (u.a. TUI, DerTour, AIDA uvm.) möchte Sunshine Travels seine Kunden klar von einem Mehrwert gegenüber reinen Online-Reiseanbietern überzeugen. „Es ist ein Trugschluss, zu glauben, das Internet sei immer günstiger als der Reiseberater. Hinzu kommt die völlig kostenfreie Beratung und der ebenso kostenfreie Service wie z.B. bei Online-Check-In, Anmeldung von Rollstuhlservice oder Sondergepäck, Flugzeitenänderungen, Umbuchung oder Storno, Einreisebedingungen, Mithilfe bei Manifestdaten, uvm.“, so der Tourismusfachwirt.

Dabei ist Herr Schöneweis nicht an ein stationäres Reisebüro gebunden, sondern stattet dem Kunden auf Wunsch kostenfreie und unverbindliche Hausbesuche ab. „Häufig geschieht die Reiseplanung bei vielen Leuten am Abend oder am Wochenende, wenn die Zeit dafür da ist. Auch zu diesen Zeiten bin ich flexibel abrufbar, wann immer es dem Kunden passt. Ob per Hausbesuch, telefonisch, per E-Mail oder WhatsApp“, betont der Reiseexperte. Ob klassischer Pauschalurlaub oder komplett individuell gestaltet. „Die Auswahl an Destinationen und Reisearten weltweit ist bei Sunshine Travels riesig. Sich dann gemeinsam mit dem Kunden auf die Suche nach einem großartigen Reiseerlebnis zu begeben, ist für mich immer wieder aufs Neue extrem spannend. Wenn mich später tolle Urlaubsbilder von meinem zufriedenen Kunden erreichen, freut es mich dann natürlich umso mehr“, führt der Ur-Elsener abschließend aus.



T h a m m

Erholsam Liegen & Sitzen



... in diesem Jahr — * *
ERHOLSAMES LIEGEN
* schenken!

BESUCHEN SIE UNS — Alte Torgasse 9 33098 Paderborn

Telefon 05251.281454 Telefax 05251.281464
Internet www.liegenundsitzen.de

Ich wünsche Ihnen
frohe Weihnachtstage!



NEU:
MIT BOOST-
FUNKTION!



WILLST DU ALLES BESSERWISCHEN?

Besserwischer deines Vertrauens

Kostenloser Service!
Originale Filtertüten
sowie Verbrauchsmaterial
habe ich für Sie da!



Charlotte Wolter

Für dich da in Elsen,
Sande und Paderborn

01728125243
Charlotte.Wolter
@kobold-kundenberater.de

Modernisierung der Filiale Elsen abgeschlossen

Volksbank Paderborn investiert sechsstellige Summe

Planmäßig hat die Volksbank Paderborn, Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG, die Renovierung ihrer Filiale Elsen abgeschlossen. Eine sechsstellige Summe wurde in den Standort investiert, um die Innenräume moderner, heller und übersichtlicher zu gestalten.

Seit Anfang Juni wurde zunächst das Foyer mit SB-Servicebereich erneuert, das nun großzügiger ist. Im Anschluss wurden die Beratungsräume modernisiert und ein neuer Service-Point im Empfangsbereich eingerichtet. „Mit den Maßnahmen haben wir unsere Filiale in Elsen fit für die Zukunft gemacht und bekennen uns somit klar zum Standort. Ich freue mich sehr, dass die Filiale für unsere Mitglieder und Kunden nun ein ganz neues Erlebnis bietet“, betont Thorsten

Wolff, der im Vorstand der VerbundVolksbank OWL eG für die Zweigniederlassung Volksbank Paderborn verantwortlich ist. Die Bauarbeiten konnten während des laufenden Betriebs durchgeführt werden, so dass die Kunden jederzeit auf die gewohnten Ansprechpartner zugehen konnten. Durch neue Böden und Türen sowie eine neue Möblierung und Farbgebung wirkt die Filiale mitten im Herzen von Elsen ansprechend und einladend. „Mein Team ist sehr begeistert von der neuen Anmutung der Räume, und auch die ersten Reaktionen unserer Kunden sind sehr positiv. Besonders die großformatigen Fotos mit Elsener Heimatbezug an den Wänden kommen sehr gut an“, schwärmt Filialleiter Patrick Jazwiec.

Thorsten Heggen



Von dem neuen Look der Filiale Elsen begeistert sind Thorsten Wolff (r.), Vorstandsmitglied der VerbundVolksbank OWL eG, Lin Thiele (l.), Regionalleiter der Zweigniederlassung Volksbank Paderborn, Filialleiter Patrick Jazwiec (2. v. l.) und seine Teammitglieder (v. l.) Jörg Günther, Pia Koskinas, Fynn Malisch und Jens Wille.

Günter Dreier

AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Klimaservice
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung
- KS Autoglas Windschutzscheibentausch
- Fahrassistentkamera kalibrierung



Danke an unsere Kunden,
ihr habt uns erneut gewählt!



Ihr freundlicher
Service vor
Ort!



Tel. 0 52 54 - 6 01 47

Fax. 0 52 54 - 9 35 09 35

www.kfz-dreier.de

info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

TuRa Elsen blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Die TuRa Elsen hat auf ihrer Jahreshauptversammlung 2025 eine positive Bilanz gezogen. Daniela Freyer begrüßte zahlreiche Mitglieder und Gäste aus Politik und Sportverbänden.

In den Berichten der Abteilungen wurde deutlich: Die TuRa ist sportlich breit aufgestellt und konnte im vergangenen Jahr zahlreiche Erfolge feiern – darunter Aufstiege im Fußball, starke Leistungen im Tischtennis, Badminton und Tennis sowie neue Angebote in der Turn- und Tanzsportabteilung.

Neben sportlichen Erfolgen standen organisatorische Neuerungen wie die Einführung einer neuen Mitgliederverwaltungssoftware im Mittelpunkt.

Der geschäftsführende Vorstand wurde im Amt bestätigt.

Ein wichtiges Zukunftsthema ist der Kinderschutz im Sport: Die TuRa arbeitet gemeinsam mit Sportverbänden an einem



Schutzkonzept. Die Mitgliederversammlung beschloss dazu eine Ergänzung der Vereinssatzung.

Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue geehrt – herausragend Josef Bastian für 80 Jahre Mitgliedschaft.

Christelle Lindhauer





Seniorenbetreuung in
gemütlicher Umgebung!

WILLKOMMEN IN DER TAGESPFLEGE SCHRIEWESHOF

Unser Angebot für Sie:

- Kleine Gruppen mit festen Tischnachbarn
- Individuelle Betreuung
- Konzerte, Ausflüge, Ausstellungsbesuche
- Eingewöhnungsphase mit Angehörigen
- Probetage auch halbtags möglich
- Aktivitäten im Wandel der Jahreszeiten
- Integration der an Demenz erkrankten Gäste in kleinen Gruppen
- Begleitung durch erfahrene Betreuungsassistenten außerhalb der Einrichtung

Tagespflege Schrieweshof **Telefon 05254 663810**

Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn

tp-schrieweshof@charleston.de
www.tagespflege-schrieweshof.de



Schrieweshof

Charleston Tagespflege
Paderborn



Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten



IT-Systemhaus

ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann

Bürozeiten:

Mo – Fr.:
08.30 bis 17.00 Uhr

Termine nach
Vereinbarung

Tel.: 05254 - 930 65 63

www.id2pc.com

Vereinsmeisterschaften 2025 der TuRa Elsen Schwimmabteilung

Nach zwei Jahren war es endlich wieder soweit! Die TuRa Elsen richtete ihre Vereinsmeisterschaften aus – und das mit großem Erfolg. Zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer aller Altersklassen traten an, um in spannenden Wettkämpfen ihr Können unter Beweis zu stellen.

Von den jüngsten Nachwuchstalenten bis zu den erfahrenen Aktiven war das Teilnehmerfeld bunt gemischt. In den verschiedenen Disziplinen zeigten alle beeindruckende Leistungen und lieferten sich faire und mitreißende Rennen. Dabei besonders zu erwähnen sind die 18 teilnehmenden Familien bei dem Wettkampf der Familienstaffel sowie die erstmaligen Wettbewerbe in den Disziplinen Aquajogging und Badewanne. Ehrenpokale gingen dieses Jahr an: Paula Sperling (jüngste Teilnehmerin), Leo Schmidt (jüngster Teilnehmer), Mara Förster (Nachwuchsschwimmerin), Linus Spieker (Nachwuchsschwimmer), Alexa Rehberg (Wettkampfschwimmerin), Max Mews (Wettkampfschwimmer), Christina Brosius (älteste Teilnehmerin), Martin Mews (ältester Teilnehmer). Auch die Abteilungsstaffel, bei der viele andere Abteilungen der TuRa vertreten waren, sorgte wieder für viel Freude. Eingeleitet wurde sie dieses Mal mit einer Gesangseinlage von der Karnevals-



majestät höchstpersönlich, die für lauten Applaus sorgte.

Auch abseits des Beckens war für beste Stimmung gesorgt. Dank zahlreicher Helferinnen und Helfer, die bereits im Vorfeld beim Aufbau und später beim Abbau tatkräftig mit anpackten, verlief die Veranstaltung reibungslos. Für das leibliche Wohl sorgte ein liebevoll organisiertes Verpflegungsangebot mit frisch gebackenen Waffeln und herzhaften Bratwürstchen – sehr zur Freude aller Besucherinnen und Besucher.

Mit den Vereinsmeisterschaften blickt die Schwimmabteilung von TuRa Elsen nicht nur auf ein sportliches Highlight des Jahres zurück, sondern auch auf einen Tag, der den Teamgeist und die Gemeinschaft im Verein eindrucksvoll widerspiegeln.

Theresa Schmidt





Schäfers
Bestattungen

Grabkerzen aus unserem Automaten
24 Stunden – rund um die Uhr



Sande Münsterstraße 99

Trauer-Automat: Schloß Neuhaus Hatzfelder Straße 16

Telefon: 05254 - 5574 www.bestattungen-schaefers.de

DEIN REGIONALER HOF
DIREKT AM LIPPESEE IN
PADERBORN-SANDE

- Direktvermarktung
- Eier aus dem Hühnermobil
- Fleisch verkauf
- Hausmacher Wurst



BESUCH UNS AUF WWW.NATURHOF-AM-LIPPESEE.DE

NATURHOF AM LIPPESEE • NESTHAUSERSTRASSE 99a • 33106 PADERBORN



Stadtsportverband Paderborn ehrt langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden Matthias Brumby

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes Paderborn in der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter stand ganz im Zeichen einer besonderen Ehrung: Matthias Brumby, langjähriger stellvertretender Vorsitzender, trat bei den Wahlen nicht erneut an und wurde zum ersten Ehrenmitglied des Verbandes ernannt. Brumbys 32-jähriges Engagement begann 1993 mit seinem Zivildienst im Bereich Behindertensport. Bereits ein Jahr später übernahm er die Aufgabe des Behindertensportbeauftragten und wurde schnell zu einem zentralen Ansprechpartner für Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung, Vereine, Trainer und Familien. Über die Jahre wurde er zu einem Wegbereiter und Mutmacher, der den inklusiven Sport in Paderborn entscheidend geprägt hat. Seit 2003 trug er zudem als stellvertretender Vorsitzender mit sehr viel Herzblut Verantwortung im Stadtsportverband. Vor 27 Jahren gehörte Brumby zu den Mitinitiatoren des Integrativen Sportfestes,

das bis heute als herausragendes Beispiel gelebter Inklusion gilt. Er war treibende Kraft zahlreicher weiterer Projekte, die Paderborn zu einem Vorreiter des inklusiven Sports in Nordrhein-Westfalen gemacht haben. Der Vorsitzende Mathias Hornberger würdigte Brumby in einer Laudatio: „Im inklusiven Sport bist du ein herausragendes Vorbild. Du hast eindrucksvoll gezeigt, dass Inklusion keine Vision, sondern eine Haltung ist und im Paderborner Sport auf besondere Weise gelebt wird.“ Neben der Ehrenmitgliedschaft erhielt Brumby an dem Abend weitere Auszeichnungen. Pia Horenkamp, Geschäftsleiterin von Special Olympics NRW, würdigte gemeinsam mit Athletenratsmitglied Steffen Rammert Brumbys ehrenamtliche Arbeit und Bernhard Winkel, Ehrenamtsbeauftragter des FLVW Kreis Paderborn, überreichte die silberne Verdienstnadel des Verbandes.

Text: Mathias Hornberger

Foto: Antje Schramm



Von links: Mathias Hornberger, Lena Wobbe, Paula Boß, Dr. Nicole Satzinger, Gesine Brumby, Matthias Brumby, Pia Horenkamp, Steffen Rammert, Dr. Rasmus Jakobsmeier und Bernhard Winkel



- **Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass**

- **Trauerfloristik**

- **Hochzeitsfloristik**

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Di. - Fr.: 8:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 8:00 - 13:00 Uhr
So.: 10:00 - 12:00 Uhr

- **Beet- und Balkonpflanzen**

- **Fleurop Service**

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 • 56 75
E-Mail kontakt@blumen-frerichs.de
Internet www.blumen-frerichs.de



*Ihr zuverlässiger
Partner aus Elsen!*

**Heizung
Lüftung
Sanitär**

Nachf. GbR

Meßdornstraße 6
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 | 60282
info@gobel-elsen.de

www.gobel-elsen.de

Neuigkeiten von der Gesamtschule

Mensch, du hast Recht ... pass darauf auf!

Austausch mit dem Ersten Gymnasium Sarajevo

Zum Ende des vergangenen Schuljahres sind elf Schülerinnen und Schüler aus Elsen nach Bosnien aufgebrochen, um die langjährige Partnerschule, das Erste Gymnasium in Sarajevo, zu besuchen. Im September nun waren die Schülerinnen und Schüler aus Elsen mit ihren Familien in der Gastgeberrolle: Der Gegenbesuch aus Sarajevo fand statt.



Auch in diesem Jahr stand der Austausch unter einem Motto, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung von Frank Dunschen und Anne Vielberg-Martini vor allem künstlerisch bearbeiteten: „Mensch, du hast Recht ... pass darauf auf!“

Weil es vielerorts nicht gut um die Wahrung der Menschenrechte bestellt ist, erwies sich das Motto als aktuell und tragfähig.

Angeregt durch eine Bilderserie der Süddeutschen Zeitung „Sagen Sie jetzt nichts“ haben die Schülerinnen und Schüler Fragen zu Menschenrechten gestisch und mimisch auf Fotos dargestellt.



So entstand eine Bilderserie, die im Foyer der Schule und auch auf der Homepage zu sehen ist. Parallel dazu wurde das Fotolabor der Gesamtschule wieder in Betrieb genommen. Der Einblick und das Experimentieren mit der analogen Fototechnik lieferten spannende Einsichten in die Entwicklungs geschichte der Fotografie.

Dass der Besuch an der Pader in die Zeit der Kunstaktion „Tatort Paderborn – Der Fluss bin ich“ fiel, führte zu einem weiteren Highlight des Austausches. Besondere Aufmerksamkeit weckte eine Aktion des Künstlers Manfred Webel: Große blasenförmige Objekte aus Edelstahl wiesen unter anderem auf die Fähigkeit von Mikroplastik hin, Wasser von Mikroplastik zu befreien. Im Rahmen des Besuches der Wewelsburg Paderborn wurde bewusst, was es bedeutet,



Die Gäste aus Sarajevo mit ihren Gastgebern vor der Foto-Ausstellung im Foyer der Gesamtschule



A man with glasses and a light blue shirt holds a wooden tray filled with various colorful fruits and vegetables. He is standing in front of a white wall with a colorful illustration of a town skyline and the text "Elsen - Mein Dorf" and "Heimatshopping". To the left, a yellow sign says "Aus deiner Region...". On the right, a red speech bubble contains the text "REWE", "DANIEL SAAL", and "DEIN MARKT". Below this is a yellow banner with a quote from Daniel Saal.

Elsen - Mein Dorf

Heimatshopping

REWE
DANIEL SAAL
DEIN MARKT

**“Wir arbeiten mit über 30 lokalen & regionalen Lieferanten zusammen.
Das ist für uns Heimatshopping.”**

-DANIEL SAAL



wenn die Macht in die falschen Hände gerät: „Mensch, du hast Recht ... pass darauf auf!“ Freizeitaktivitäten wie Wasserskifahren und Bowling sorgten für einen Ausgleich zu den Arbeitsphasen. Zum Abschluss trafen sich alle Beteiligten zum gemeinsamen Abendessen, bevor es für die Gäste mit dem Bus und einem Zwischenstopp in Salzburg wieder zurück nach Sarajevo ging. Der Schüleraustausch wurde aus Mitteln der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH) des Auswärtigen Amtes gefördert und durch den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz unterstützt.

Berufswahl-SIEGEL für weitere fünf Jahre verliehen

Zum fünften Mal in Folge hat die Gesamtschule das Berufswahl-SIEGEL NRW für die nächsten fünf Jahre erhalten. Im Mai 2025 musste sich die Gesamtschule einer kritischen Jury der Peter Gläsel Stiftung stellen, um die Rezertifizierung zu erhalten. Die Übergabe des Siegels fand nun am 30. September in der Stadthalle Gütersloh statt. Die Umsetzung der sogenannten KAoA-Standardelemente („Kein Abschluss ohne Anschluss“) wird von allen Schulen erwartet – der Gesamtschule Elsen gelingt es darüber hinaus, diesen Rahmen durch zusätzliche im Schulprogramm verankerte Projekte und individuell abgestimmte Maßnahmen sinnvoll zu erweitern. In der Oberstufe werden sogar Auslandspraktika in den Partnerstädten Bolton und Pamplona angeboten. Möglich wird das durch die enge Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, Betrieben und natürlich im regelmäßigen Austausch mit den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern. Die Studien- und Berufsorientierung wird mit viel Engagement und einem guten Gespür für die Bedürfnisse der Jugendlichen



Gerahmt von Natalie Adam, Peter Gläsel Stiftung, und Vera Birthe Bratengeier, Handwerkskammer OWL, freuen sich die Koordinatoren für Studien- und Berufsorientierung der Gesamtschule Elsen gemeinsam mit Katharina Grosse über das verlehene Siegel

Eine Schule für alle Kinder...

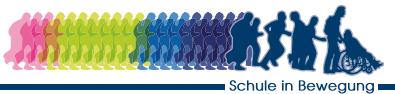
- Berufsorientierung ab Klasse 8
- alle Schulabschlüsse möglich
- Inklusion & Vielfalt
- Arbeit im Team
- MINT freundliche Schule
- Medienscouts
- Berufswahl- und Ausbildungs-freundliche Schule
- Ganztag & AG
- gymnasiale Oberstufe



www.g-e-pb-elsen.de



Gesamtschule Paderborn-Elsen



Nachhilfe
Prüfungsvorbereitung
Intensivkurse

Schulstart-Aktion! Für nur 39€* durchstarten!

Gemeinsam fit ins neue Schuljahr!
Einfach ausprobieren – keine Kündigung nötig.

*Die Schulstart-Aktion beinhaltet 4 x 90 Minuten in einer kleinen Gruppe von zwei bis fünf Schülern und endet automatisch ohne das Sie kündigen müssen. Gilt nur für Neukunden der LernInsel in Paderborn und Hövelhof. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Gilt nicht für das Bildungs- und Teilhebpaket.

Paderborn-Elsen Urbanstr. 31 05254-60991
✉ info@lern-insel.com www.lern-insel.com

von Frau Littek und Herrn Meyer für die Sekundarstufe I, von Frau Kerchner für die Sekundarstufe II und von Frau Stahl für den Bereich Inklusion begleitet.

Hornbach macht Schule im Jahrgang 9

„Niemand ist zu jung, Veränderungen zu gestalten“ – mit diesem Motto beschreibt Hornbach selbst das Projekt, mit dem junge Menschen an Schulen fürs Selbermachen



Schüler des 9. Jahrgangs bauen ihre Idee von Sitzmöbeln auf dem Schulhof

begeistert werden sollen. Zwei Kurse des 9. Jahrgangs, die den Schwerpunkt Wirtschaft und Technik als Wahlpflichtfach gewählt

haben, hatten zwei Tage lang Unterricht außerhalb des Stundenplans.

Unter professioneller Anleitung konnten die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Vorstellungen für einen „Ort der Zukunft“ auf dem Schulgelände planen und modellieren. Dabei waren kreative, handwerkliche und soziale Fähigkeiten gefragt. Entstanden sind konkrete Modelle für Sitzgelegenheiten auf dem Schulgelände, die sich in Zukunft ja vielleicht wirklich realisieren lassen.

Schulfest und Festakt zum 35-jährigen Bestehen

Am 2. Oktober 2025 feierte die Gesamtschule Elsen ihr 35-jähriges Bestehen: Am Vormittag mit einem Schulfest und am Abend mit einem Festakt in der Aula.

Schulfest

Der Vormittag stand ganz im Zeichen von Spiel und Spaß für die Schülerinnen und Schüler. Jede Klasse hatte im Vorfeld eine Idee für eine Spiel- oder Mitmachaktion entwickelt, die nun aufgebaut und präsentiert wurde. So verwandelte sich das Schulgelände am Vormittag des 2. Oktober



Preisverleihung der Tombola

Die Antwort

*Ich habe die Weisen der Erde gefragt
um Sinn und Ziel unsres Lebens.*

*Sie haben mir törichte Antwort gesagt,
mein Fragen, es blieb vergebens.*

*Ich habe die Reichen und Satten gesucht,
sie sollten das Glück mir weisen.*

*Sie haben Reichtum und Sattsein verflucht
und hießen mich weiterreisen.*

*Ich hab' mir die Starken und Mächt'gen der Welt
mit meiner Frage erkoren.*

*Die haben ihr Haus auf Sand gestellt,
auch dort war mein Fragen verloren.*

*Dann haben sie mir die Kunde gebracht
– ich hab' sie staunend vernommen –
von einem Kind, das in dieser Nacht
zu uns auf die Erde gekommen.*

*Da ward mir die Seele froh und schwer
in schauenden, wissenden Stunden.
Der Sinn des Lebens? Ich frage nicht mehr,
ich habe die Antwort gefunden.*

Autor unbekannt

in einen bunten Jahrmarkt von ansprechend gestalteten Angeboten. Das Spektrum reichte von sportlichen über kreative bis hin zu kulinarischen Stationen. Die Schülerinnen und Schüler konnten nun die Angebote ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler wahrnehmen und bespielen. Die goldene Oktobersonne kam wie gerufen: Sie tauchte den Schulhof in kräftige Farben und trug zu einer fröhlichen Stimmung bei. Den Abschluss des Vormittags bildete eine Tombola, die mit vielen Preisen, darunter auch wertigen Hauptgewinnen, bestückt war.

Festakt

Am Abend hatte die Schule Wegbereiter und Förderer, Kooperationspartner, Ehrengäste aus Politik und örtlichen Institutionen, Eltern- und Schülervertreter sowie aktive wie ehe-

malige Lehrerinnen und Lehrer eingeladen. In der voll besetzten Aula moderierte der stellvertretende Schulleiter Jürgen Püfke ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm:

Rede- und Musikbeiträge gehören zu ja jedem Festakt, dieser Abend aber wurde zusätzlich von zwei Filmbeiträgen geprägt: Konstantin Soemer, Lehrer an der Gesamtschule, hatte Szenen aus dem Schulalltag eingefangen und sie geschickt mit Interviews von aktiven wie ehemaligen Akteuren kombiniert. So entstand ein informativer wie kurzweiliger Film, der die Entwicklung der Schule von einer Elterninitiative bis hin zum heutigen Ausbau dokumentiert. Eine andere Zielrichtung verfolgten die Schüler Nils Opitz und Jonas Poppensieker aus der Q2: Sie präsentierten einen Film im



Bürgermeister Michael Dreier gratuliert Schulleiter Dr. Siegfried Martini. Über 35 Jahre Gesamtschule Elsen freuen sich auch (v. l.): Friedhelm Lauterborn, Schulpflegschaftsvorsitzender, Jürgen Püfke, stellvertretender Schulleiter, Sigrid Beer, Vorsitzende des Fördervereins, Sabine Kramm, stellvertretende Bürgermeisterin, Annegret Greipel-Bickel, ehemalige Schulleiterin, Dirk Happe, Leiter des Schulverwaltungsamtes, Norika Creuzmann, MdL, und die Schülerinnen und Schüler der Musikklasse 7E

Praxis für

Logopädie

www.logopaedie-elsen.de

T. Wiese

„Mit Freude lernen“

– so lautet das Motto von Tanja Wiese und ihrem Team, die seit 2009 in ihrer Praxis für Logopädie Sprech-, Sprach-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen therapiert.

Die Praxis verfügt über drei helle, liebevoll eingerichtete Therapieräume, die den Kindern sowie Erwachsenen eine Wohlfühlatmosphäre bieten.

Parkplätze befinden sich direkt vor der Praxis – der Eingangsbereich ist rollstuhlgerecht und behindertengerecht.

– **Hausbesuche** – Termine nach Vereinbarung



Praxis für Logopädie

Huckestraße 10, 33106 Paderborn

Tel.: 05254 / 9361800

Internet: www.logopaedie-elsen.de • E-Mail: info@logopaedie-elsen.de

Stil eines Musikvideos: Lehrerinnen und Lehrer als Hauptdarsteller tanzen durch drei Jahrzehnte Schul- und Musikgeschichte. Langeweile kommt so nicht auf!

Bürgermeister Michael Dreier betonte in seinem Grußwort, wie vielfältig die Schule in Paderborn vernetzt sei und wie sehr sie das Schulangebot der Stadt bereichere. Für die Elternschaft gratulierte Friedhelm Lau-terborn, Vorsitzender der Schulpflegschaft. Emma Hachmeyer und Hannah Hovemann, beide Schülerinnen der Q1, ließen mit einem souverän und humorvoll vorgetragenen Grußwort der Schülervertretung aufhorchen. Musikalisch wurde der Abend von der Gesangsklasse 7E eingerahmt. Unter der Leitung von Christian Schmidt trugen die Schülerinnen und Schüler mit Begeisterung und klaren Stimmen ihre Stücke vor. Dass der Funke auf das Publikum übergesprungen war, zeigte der langanhaltende Applaus. Einen ganz anderen Gesangsbeitrag präsentierte Sigrid Beer, Vorsitzende des Fördervereins und Anne Greipel-Bickel, Gründungsschulleiterin: Unter der Begleitung von Bernd Düring besangen sie die Höhen und Tiefen des Lehrerdaseins auf die Melodie von Grönemeyers „Männer“. Der Förderverein verabschiedete zwei „prägende Köpfe“ der Mensa: den langjährigen Koch, Stefan Striegl, und Petra Frie, die die Verwaltung des Mensabetriebs organisierte. Darüber hinaus nutzte der Förderverein den Abend, um Anne Greipel-Bickel und posthum ihrem Mann Jörg Bickel die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Der Verein würdigte damit die Verdienste um die Gesamtschule, vor allem in Form der Greipel-Bickel-Stiftung, die die Gründungsschulleiterin zusammen mit ihrem Mann ins Leben gerufen hat.

Schulleiter Dr. Siegfried Martini zog einen Vergleich zur Leinenhochzeit, die nach 35 Ehejahren begangen wird. „Warum Leinen?“, fragte Martini und gab auch gleich die Antwort: „Weil eine Ehe nach 35 Jahren strapazierfähig und reißfest ist wie ein Leinentuch. Starke und widerstandsfähige Fa-

sern, hält Jahrzehnte lang. 60° C maximal, nicht für Weichspüler geeignet. Ein schönes Bild. Gut, dass es diese Schule gibt!“

Homepage und Instagram

Die Homepage der Schule bietet umfangreiche und aktuelle Informationen zur Schule und zum Schulleben. Zusätzlich ist die Gesamtschule auf Instagram aktiv.



www.ge-pb-elsen.de



[@gesamtschule.elsen](https://www.instagram.com/gesamtschule.elsen)

Ausblick auf die Anmeldungen zum Schuljahr 2026/2027

Bis zum Erscheinen dieser Ausgabe wird der Tag der offenen Tür stattgefunden haben. Rechtzeitig vor Beginn der Anmeldewochen im Februar und März 2026 werden zwei Informationsabende in der Aula der Gesamtschule stattfinden, zu denen hier schon herzlich eingeladen wird:

12. Januar 2026, 19 Uhr: Informationsabend zur Anmeldung für den kommenden 5. Jahrgang

14. Januar 2026, 19 Uhr: Informationsabend zur Anmeldung für die gymnasiale Oberstufe

Hartwig Kuhlmann



Feiern Sie mit uns Silvester im AZZURRO im Herzen von Elsen

Valentina und Burim Gashi, die seit 2019 im ehemaligen Römerkrug gemeinsam mit ihren Kindern nicht nur Gäste aus Elsen mit kulinarischen italienischen Gerichten bewirten, freuen sich auf eine gemeinsame Silvesterfeier mit Ihnen. Die Party beginnt am 31. Dezember um 19 Uhr. Das exquisite Silvester-Menü entnehmen Sie bitte der nächsten Seite.

Familie Gashi freut sich auf Ihre Anmeldungen zur gemeinsamen Silvesterfeier unter 05254 6622822.

2026

AZZURRO
Pizzeria
& Bar

Silvester Menü

VORSPEISE

Bruschetta

Gegrillter Ziegenkäse mit Honig
und Walnüssen

Antipasti-Platte mit
Tomaten, Mozzarella &
gebratenem Gemüse

HAUPTSPEISE

Lachsfilet mit Hummersauce
Steak (Argentinisches Rindfleisch)

Lammfleisch

Bratkartoffeln & frischer Salat

Linguini mit Garnelen

Penne Veggi

DESSERT

Lotus Cheesecake

Pistazien Cheesecake

Verschiedene Desserts im Glas

★ Preis: 65 € Person

inkl. ein Glas Sekt für einen guten
Rutsch ins neue Jahr!



Das AZZURRO besticht durch ein äußerst angenehmes Interieur. Hier können auch Familien- oder Geburtstagsfeste zu einem ganz besonderen Erlebnis werden. Neben einer festen Standardspeisekarte mit einfallsreichen Pastagerichten, überwältigenden Salaten und schmackhaften Hauptgerichten fehlen natürlich leckere Vorspeisen, Suppen und Nachspeisen nicht auf der Karte. Möchte man gerne zu Hause diese Speisen genießen, kann man die bestellten Gerichte auch selbst abholen. Eine weitere Möglichkeit bietet der Bar-/Thekenbereich, um einfach mal Softdrinks, Longdrinks, erlesene Weine oder frisch gezapfte Biersorten bei guten Gesprächen zu genießen. Die Familie Gashi begrüßt es, wenn Besucher diesen Thekenbereich gerne nutzen und freut sich auch über Kartenspielgruppen oder Stammtische.

Im Sommer ist es auch ein Erlebnis, direkt an der Hauptstraße im Außenbereich zu sitzen, um das Treiben in unserem schönen Ortsteil Elsen mitzubekommen.



Telekommunikation:

- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:

- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:

- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:

- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen
von "Meisterhand"

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr



Gelungener Auftakt im Jubiläumsjahr

30 Jahre tourte er mit dem KultKabarett Trio STORNO und füllte auch die Paderhalle jedes Jahr bis auf den letzten Platz. Storno hat seine Abschiedstour gespielt, aber Thomas Philipzen ist weiterhin auf Solotour zu erleben.

Der Gewinner zahlreicher Kleinkunstpreise hat mit seinen skurrilen Geschichten und Liedern, mitreißender Spielfreude und unverwechselbarem Wortwitz auch bei einem exklusiven Auftritt in der Gesamtschule Elsen am 19. September begeistert. Der Verein der Eltern und Förderer hatte zu einem besonderen Abend die Weggefährten der Schule seit dem Start vor 35 Jahren von der Elterninitiative über das Gründungskollegium bis hin zu Nachbarn und Kooperationspartnern eingeladen. Ein fröhliches Wiedersehen und Dankeschön



© Thomas Philipzen

an alle, die die Schule über lange Jahre begleitet haben oder jetzt hier arbeiten und aktiv sind. Die Bewirtung übernahm ein Team mit Schülerinnen und Schülern des aktuellen Abiturjahrgangs.

So konnten auch die Beschäftigten des Vereins, das Mensateam unter der Leitung von Birgit Weritz sowie das Ehrenamtsteam der Stadtteilbibliothek Elsen mit den langjährigen Leiterinnen Ulrike Schluer und Claudia von der Osten den Abend genießen. Florian Hager aus dem Inklusionsteam hatte die Profitechnik im Griff. Ob Bildung, Künstliche Intelligenz und Vielfalt – bis hin zur politisch-gesellschaftlichen Großwetterlage beleuchtete Thomas Philipzen die Themen in unnachahmlicher Weise und sauste spielerisch, singend und improvisierend über die Gesamtschulbühne.

Weiter ging es im Oktober mit dem Festakt zum Schuljubiläum im Reigen der Veranstaltungen – in dieser Ausgabe an anderer Stelle nachzulesen.

Neue Gesichter in der Mensa

Die Gesamtschulmensa ist mit einem neuen Führungsteam in das Schuljahr 2025/26



DAS PERFEKTE
GESCHENK?
FREUDE SCHENKEN
MIT UNSEREM
GUTSCHEIN!

Schöne Weihnachtszeit!



●●● optik**schiller**

Paderborn-Elsen | Von-Ketteler-Str. 20 | Tel. 05254 675 83 | optik-schiller.de | [f](#) [o](#)



Gesamtschulgründungsrede mit erster Schulleiterin Anne Greipel-Bickel, Maria und Joseph Hüffer (1. Vorsitzender des Fördervereins) und Lothar und Sigrid Beer (Sprecherin der Elterninitiative und aktuelle Vorsitzende des Fördervereins).

gestartet. Viele Jahre Leitungserfahrung bringt Birgit Weritz (Foto s. unten) mit in ihre neue Aufgabe als Leiterin der Mensa in der Gesamtschule Elsen. Die gelernte Ökotrophologin war zuletzt für die Küchenleitung bei der Kongregation der Franziskanerinnen in Salzkotten verantwortlich, u.a. für die Speisepläne, das Bestellwesen, den Personaleinsatz und natürlich die Zubereitung. Davor war sie schon als Hauswirtschaftsleitung tätig und ist ausgewiesen im Qualitätsmanagement. Sie weiß, was den Menschen von Jung bis Alt schmeckt. Ein echter Gewinn für Birgit Weritz, die auch in Elsen wohnt, sind die Arbeitszeiten. Kein Wochenend- oder Feiertagsdienst mehr, das heißt mehr Zeit für das Enkelkind und ein Arbeitsplatz, der mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß schnell zu erreichen ist. In die Co-Leitung der Mensa ist sie schon im vergangenen Jahr eingestiegen und hat sofort eigene Impulse mit neuen Gerichten gesetzt.



Die Verwaltungsaufgaben in der Mensa, nicht zuletzt das Management und die Abrechnung der Abonnements, hat mit dem neuen Schuljahr Tanja Peratinos übernommen. Die gelernte Hotelfachfrau bringt vielfältige berufliche Erfahrungen in Verwaltungstätigkeiten mit und war zuletzt als Vertriebs-assistentin tätig. Auch die Gesamtschul-mutter Tanja Peratinos (Foto rechts) profitiert vom Jahresarbeitszeitmodell in der Mensa. Denn während der Schulferien haben die Mitarbeiterinnen komplett frei. Der Jahresurlaub fällt in die Zeit und die zusätzlich benötigten Freistunden werden im Schuljahr vorgearbeitet. Das bedeutet, wenn die Schulkinder in den Schulferien zuhause sind, haben auch die Mitarbeiterinnen im Förderverein frei. Das bedeutet mehr Zeit für die Familie in den Ferien und keine Betreuungsprobleme. Tanja Peratinos ist nun die erste Ansprechpartnerin in Sachen Mensa-Abos – und das sind in der Regel 850 Abonnements. Dazu kommen die knapp 200 Kinder der benachbarten Offenen Ganztagsschule Comenius, die mit dem neuen Schuljahr auch wieder zum Mittagsbuffet in die Gesamtschule kommen können.

Wie freuen uns sehr über die kompetente Verstärkung durch Birgit Weritz und Tanja Peratinos.

Text: Sigrid Beer; Fotos: Sigrid Beer, Birgit Weritz, Tanja Peratinos





MITSUBISHI COLT BASIS
statt 18.290 €¹

nur 15.990,- €²



Der **COLT** wurde von der **AUTO BILD** als „**Bestes Importauto 2024**“ in der Kategorie **Kleinwagen³** ausgezeichnet. In der Einstiegsvariante **BASIS** überzeugt er bereits u.a. mit:

- ▶ 5 Jahren Herstellergarantie*
- ▶ 7" Infotainment mit kabelloser Smartphone-Anbindung
- ▶ Klimaanlage
- ▶ Tempoautomatik mit Geschwindigkeitsbegrenzer



COLT BASIS 1.0 49 kW (67 PS) 5-Gang - Auslaufmodell - Energieverbrauch 5,3 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 119 g/km; CO₂-Klasse D; kombinierte Werte.**

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2** | Unser Hauspreis COLT BASIS 1.0 49 kW (67 PS) 5-Gang, solange Vorrat reicht. **3** | Quelle: AUTO BILD (#7/2025)

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie **Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

Autohaus Simon GmbH

Fohling 2

33106 Paderborn

Telefon 05254-955920

mitsubishi.autohaus-simon.de

Große Freude an der Dionysiusschule

Dank einer großzügigen Spende der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen konnte die Ausstattung der Turnhalle erweitert und modernisiert werden. Mit den Mitteln wurden ein Mattenwagen inklusive neuer Turnmatten, mehrere Sprungkästen sowie verschiedene Kleingeräte angeschafft. Von der Investition profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler der Diony-

siusschule, sondern auch die Kinder und Jugendlichen des Sportvereins TuRa, der die Halle regelmäßig im Rahmen der langjährigen Kooperation mit der Schule nutzt. Durch die Anschaffung steht der Turnhalle nun eine erweiterte und moderne Ausstattung zur Verfügung, die den Schul- und Vereinssport gleichermaßen stärkt.

Sabine Gemmeke



*Ich will Weihnachten in meinem Herzen tragen
und versuchen,
es das ganze Jahr zu bewahren.*

Charles Dickens



Wir bieten Schutz und Sicherheit für Sie und Ihre Gesundheit. Zuverlässig und nachhaltig.



Professionelle
Wespennestentfernung



Effiziente
Mardervergrämung



Bekämpfung von
Ratten und Mäusen



Spezialist für Bettwanzen
und Schabenbekämpfung



Bekämpfung von
Motten jeglicher Art



Umweltschonende
Maßnahmen

Protectis Pest Control GmbH

Am Atlaswerk 18 ■ 33106 Paderborn ■ Tel. 05251/29725-0 ■ Fax 05251/29725-99
E-Mail paderborn@protectis.de ■ www.protectis-paderborn.de

Fröhliches Miteinander beim Heimatfest

Vom 15. bis 17. August 2025 feierte der Heimatverein wieder sein traditionelles Heimatfest. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern folgten der Einladung und genossen das abwechslungsreiche Programm.

Unter dem Motto „Wir für euch, ihr für uns – das ist unsere Zukunft“ hatte der Heimatverein ein vielseitiges Fest vorbereitet, das den Zusammenhalt im Ort in den Mittelpunkt stellte.

Der Auftakt am Freitagabend begann traditionell mit der heiligen Messe, die von Vikar Florian Lübker (s. Foto rechts) geleitet wurde. Im Anschluss wurde am Ehrenmal ein Kranz niedergelegt, wo Ehrenoberst Franz-Josef Wüschem eine Ansprache zum Gedenken an die Verstorbenen hielt. Danach folgte ein festlicher Marsch, musikalisch begleitet von den Musikzügen Sande und Schloß Neuhaus. Den würdigen





Kranzniederlegung am Ehrenmal



Thekenteam am Samstagabend

Abschluß bildete der Große Zapfenstreich auf dem Festplatz, bevor im Festzelt bei Musik, kühlen Getränken und geselligem Beisammensein bis in die späten Abendstunden gefeiert wurde (s. Fotos rechts). Im Mittelpunkt des Abends stand die amtierende Königin Sabine Hovemann, die von den Festgästen herzlich gefeiert wurde.

Auch der Samstag stand ganz im Zeichen der Königin: Beim Dämmerschoppen von 17 bis 20 Uhr hieß Sabine Hovemann gemeinsam mit dem Vorstand die Ehrengäste willkommen und sorgte mit ihrer Präsenz für festliche Stimmung. Im Anschluß wurde erneut im Festzelt gefeiert. Mit schwungvoller Musik, Tanz und guter Laune entwickelte sich ein geselliges Heimatfest, das keine Wünsche offen ließ.

Der Sonntag brachte in diesem Jahr eine Premiere: Da sich nicht genügend Jung-Heimatfreunde fanden, wurde erstmals ein Damenschießen veranstaltet – ausdrücklich ohne jegliche Verpflichtungen für die Teilnehmerinnen. Zur ersten Frauenkönigin des Heimatvereins wurde Nicole Summa gekürt. Die weiteren Insignien sicherten sich Miriam Meyer (Zepter), Gerda Neesen (Apfel), Gabi Sortino (Krone) und Lea Gross (Fass) (s. Foto unten).

Beim anschließenden Schießen der Heimatfreunde entwickelte sich ein spannender



Von links: 2. Vorsitzende Dieter Gees, Miriam Meyer, Gerda Neesen, Gaby Sortino, Nicole Summa, Lea Gross, 1. Vorsitzende Edmund Petermeyer



Wettkampf, denn gleich vier Anwärter machten die Königswürde unter sich aus. Schließlich errang Sebastian Gees das Zepter, Dieter Gees den Apfel, Marius Siemensmeyer die Krone und Michael Hachmeyer, Oberst aus Gesseln, wurde Bierfasskönig. In einem



We are Family.

We are Family.

Das ist für uns nicht nur ein Satz, sondern die führende Philosophie unseres Unternehmens Pflegebären. Wie in einer gut funktionierenden Familie sind für uns der Zusammenhalt, die Freundlichkeit und Teamwork wichtig.

Gemeinsam und nicht einsam.

Dieser Grundgedanke trägt uns bei der Versorgung unserer zurzeit über 300 Patienten in ihrem häuslichen Bereich im Kreis Paderborn und in selbstbestimmten Wohngruppen in Büren und Salzkotten.

Wir suchen zur Verstärkung unserer Teams in den Bereichen Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft an den Standorten in Paderborn und Büren:

W/M/D

- **Sozialhelfer**
- **Hauswirtschaftskräfte**
- **Pflegehilfskräfte**
- **Pflegefachkräfte**
- **studentische Aushilfen / Nachtdienst / Wochenende**

Werde Teil unserer Pflegebären-Familie und komm in unser Team! Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine Nachricht.

📞 05254 5122

✉️ info@pflegebaeren.de

Ambulanter Pflegedienst Pflegebären GbR
Gesselner Str. 8 | 33106 Paderborn

www.pflegebaeren.de

packenden Finale setzte sich schließlich Annette Kamp, die Lebensgefährtin von Oberst Edmund Petermeyer, durch und wurde neue Königin der Heimatfreunde (s. Foto rechts). Parallel dazu wurde auch an die jüngsten Gäste gedacht: Ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken sowie Kaffee und Waffeln für die Familien sorgte für fröhliche Abwechslung.

Das Heimatfest in Nesthausen hat erneut gezeigt, wie lebendig Traditionen sein können und wie viel Freude das Miteinander stiftet. „Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue, wenn Jung und Alt gemeinsam feiern und unser Heimatfest lebendig bleibt“, betonte ein Sprecher des Heimatvereins.

Sabine Hovemann



Eintritt frei

Winterball „Gesseln tanzt“

Samstag
10.01.2026

19:30 Uhr

Jungschützen
Highlight



Verlosung

TANZBAND
Westenholz

Bürgerhaus Elsen

Zum Winterball lädt ein: Vorstand Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
www.gesseln.de

Ende der Schießsaison

Am Sonntag, dem 26. Oktober 2025, endete die Schießsaison mit dem letzten Schießsonntag. Leckere Bierbeißer mit Brötchen standen als Frühstück bereit. Wie in jedem Jahr wurde an diesem Morgen nicht mehr in die Wertung geschossen. Die 23 Anwesenden schossen stattdessen auf verdeckte Scheiben. Hier konnte sich Ben Gelhard mit einer Ringzahl von 96 den ersten Platz sichern. Knapp gefolgt von dem Zweitplatzierten Dirk Giesguth mit 95 Ringen und dem Drittplatzierten Kai Schichel mit ebenfalls 95 Ringen. Die drei Genannten bekamen für ihre Schießkünste, ihrer Platzierung entsprechend ein Wurstgeschenk überreicht. Anschließend ließ man die Schießsaison bei ein paar kühlen Getränken in geselliger Runde ausklingen. Die Schießabteilung dankt sich bei allen Teilnehmenden für die gelungene Saison 2025. Die Schießsaison 2026 startet wieder am 1. März. Die Wanderpokale sollen bitte bis Ende November bei Niklas Güllenstern abgegeben werden.

Niklas Güllenstern



A poster for a Christmas event. The background is dark with a starry, glowing effect. In the center is a large orange hexagonal shape. Inside the hexagon, there are two white reindeer antlers at the top. Below the antlers, the words "CHRISTMAS NIGHT" are written in large, white, serif capital letters. Underneath that, "BÜRGERHAUS ELSEN" is written in a smaller, white, sans-serif font. At the bottom of the poster, the date "26. DEZEMBER | OPEN 21 H" is written in large, white, sans-serif capital letters. Above the date, there are some decorative snowflake icons. At the very bottom of the poster, there are several logos for sponsors: "NISSAN AUTOHAUS SIMON GMBH", "HOF ILSEMAYER", "PAUL ARENS", and "GELRED". There is also some small text in the bottom right corner that is partially cut off.

Wir sind für Sie da:



Die Sonnenblume, Häusliche Alten- & Krankenpflege GmbH
Von-Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Eisen

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u. ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten
- Palliativ-Pflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger
in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.**

Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.

**Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und
bilden zur examinierten Pflegefachkraft aus.**

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:

0 52 54 / 6 64 10

Jungschützenprinzenpokalschießen

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Schießabteilung das alljährliche Jungschützenprinzenpokalschießen. Von insgesamt 29 Schießteilnehmenden an diesem Sonntag waren elf ehemalige Jungschützenprinzen der Einladung gefolgt. Mit 99 Ringen gewann Dirk Giesguth (Foto rechts) den diesjährigen Prinzenpokal. Dieser setzte sich im Stechen gegen den schlussendlich zweitplatzierten Niklas Güllenstern mit ebenfalls 99 Ringen durch. Den dritten Platz teilten sich mit 98 Ringen unser erster Schießmeister Thomas Fernhomberg und der Pokalsieger 2024, Hans-Josef Güllenstern. Leckere Bierbeißer im Brötchen als Imbiss und ein paar kühle Getränke rundeten die Veranstaltung ab und so ergab sich ein schöner Sonntagvormittag. Die Schießabteilung gratuliert dem Sieger und bedankt sich bei allen anwesenden Prinzen. Im nächsten Jahr hofft die Schießabteilung, neben einer generell stärkeren Beteiligung auch mal wieder Prinzessinnen begrüßen zu dürfen.

*Text: Niklas Güllenstern
Fotos: Ewald Hanselle*



Von links: Hans-Josef Güllenstern, Thomas Fernhomberg, Dirk Giesguth, Niklas Güllenstern

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.



Frauennachmittag

Sonntag
18. Januar 2026
in der Kleebuschhütte
Kleemeiers Busch 4
Elsen Bahnhof
Beginn: 15 Uhr

Anmeldung bitte bis zum 11. Januar bei:

Michaela Weick Tel.: 0151/56092590

Die Spießtruppe lädt Euch recht herzlich ein.

Top-Stimmung beim diesjährigen Grillen der Gesselner Seniorenabteilung

Am Samstag, dem 09.08.2025, fand das alljährliche Seniorengillen auf unserem schönen Schützenplatz statt. Bei bestem Sommerwetter und im Schatten der Bäume waren 126 Teilnehmer anwesend.

Begrüßt wurden unser Königspaar und gleichzeitig 25. Jubelkönigspaar Ferdi Lengeling mit seiner Königin Gabi, der 40-jährige Jubelkönig Josef Kölling, unsere 50-jährige Jubelkönigin Gertrud Lengeling und stellvertretend vom Vorstand unser Oberstleutnant Rene Lütkefedder.

Beim reichhaltigen Grillbüffet und Getränken war für jeden etwas dabei und alle ließen es sich schmecken. Das Grillen klang bei guten Gesprächen und fröhlichem Beisammen-



sein gegen 19:00 Uhr aus.

Ein großes D a n k e - schön an alle Helfer für diesen gelungenen Nachmittag sagt das Orgateam mit Ferdi, Johannes und Andreas.

Andreas Meiß





ERLEBEN SIE DEN NEUEN TOYOTA COROLLA CROSS HYBRID



Ihr SUV für den
Alltag

Hauspreis

38.800 €

Toyota Corolla Cross 5-Türer Teamplayer: 18-Zoll-Leichtmetallfelgen (225/50R18), LED-Scheinwerfer mit Signatur-Tagfahrlicht, Privacy Glas (verstärkte Tönung der Heckscheibe und hinteren Seitenscheiben), Smart-Key-System: schlüssellooses Öffnen/Verschließen des Fahrzeugs

Energieverbrauch Toyota Corolla Cross 5-Türer Teamplayer, Hybrid: 2,0-l-VVT-i: Benzinmotor 98 kW (133 PS) und Elektromotor 83 kW (113 PS), Systemleistung 132 kW (180 PS) stufenloses Automatikgetriebe (4x2): kombiniert: 5,0 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km, CO₂-Klasse: C. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Ikemeyer GmbH
Paderborner Straße 55
33104 Paderborn
Telefon 05254 95400
Info@ikemeyer.de
www.ikemeyer.de

Neuwahlen bei der 3.Kompanie

Bei der Kompanieversammlung der dritten Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. am 14.11.2025 standen dieses Jahr wieder einige Vorstandsposten zur Wahl.

Bianca Siegfried wechselte am Anfang des Jahres in den Bataillonsvorstand. Dadurch wurde ein Platz als Leutnant frei. Als Nachfolger wählte die Versammlung Werner Paschke.

Werner Hartmann als Leutnant, Bernd Schröder als Kassierer, Markus Brockmeyer als Hauptfeldwebel (Spieß), Annika Brockmeyer als 2. Schriftführerin sowie Dirk Elpmann und Sebastian Gees als Fahnenträger wurden in Ihren Ämtern bestätigt.

Der vakante Posten des Feldwebels z.b.V. wird nun durch Alexander Stizenberg bekleidet.

Weitere Punkte in der Versammlung waren der Kassenbericht sowie der Schießmeister- und Jungschützenbericht.

Markus Meermeier gab noch einen Ausblick auf die kommenden Termine, insbesondere die 80er/90er/00er Party (ehemals 70er/80er/90er) am 21.03.2026.

Unter www.dritte-kompanie-elsen.de ist einiges Interessantes und Wissenswertes aus dem regen Vereinsleben der 3. Kompanie zu erfahren.

Carsten Schlenger



Von links: Markus Brockmeyer, Sven Kruse, Ingo Jahnke, Werner Hartmann, Alex Stizenberg, Markus Meermeier, Marvin Schäfers, Bernd Schröder, Werner Paschke, Sebastian Gees, Carsten Schlenger, Annika Brockmeyer



80er 90er
00er

Party

21.03.

Bürgerhaus Elsen

Einlass ab 21 Uhr VVK 10€ | AK 14€

Vorverkauf ab 02.02.
Ingos Spielzeugland
Dionysiusstr. 2

Mit DJ
ANDY NOFFZ
bekannt aus der Libori Krombacher Garage

Veranstalter: III Kompanie St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

www.dritte-kompanie-elsen.de

*Ein Leben ohne Feste ist
wie eine lange Wanderung ohne Einkehr.*

Demokrit (460 - 370 v. Chr.), griechischer Naturphilosoph

Prinz Axel I. feiert eine rauschende Prinzenproklamation zur Session 2026

Mit bester Stimmung starteten die Karnevalisten von TuRa Elsen am Samstagabend, dem 15. November, in die neue Session 2026 – mit der Prinzenproklamation!

Zu Beginn trafen sich rund 50 Karnevalisten bei Prinz Jan I. (Parakenings, 45), dem Prinzen der Session 2025, der mit einem fröhlichen Ausstand seine Amtszeit beendete. Im Anschluss ging es für den närrischen Zug weiter zur Volksbank Elsen Wewer Borchken, wo die Tollität der Session 2026 auf den Tross wartete.

Spektakulär in Szene gesetzt auf dem Balkon des Bankgebäudes trat Prinzenadjutant Jürgen Schlenger vor das Narrenvolk, das gebannt vor dem Gebäude wartete und die Blicke nach oben richtete. Unter tosendem Applaus begrüßte der (zu diesem Zeitpunkt noch) Prinzenanwärter Axel Wassmer (48) die Elsener Karnevalisten und winkte fröhlich vom Balkon herab. Nach einigen Begrüßungsworten und dem ersten gemeinsamen Singen des Prinzenliedes ging es zu Fuß weiter zum Festplatz am Elsener Bürgerhaus.

Im Rahmen des Elsener Martinsmarktes, im Anschluss an das Martinsspiel, wurde dort vor ca. 500 Gästen die offizielle Prinzenproklamation gefeiert. Vorstandsmitglied



Von links: Karnevalsvorstand Florian Potthoff, Prinz der Session 2026 Axel I. (Wassmer), Prinz der Session 2025 Jan I. (Parakenings) und Prinzenadjutant Jürgen Schlenger feiern auf der Bühne am Elsener Bürgerhaus.



Der frisch proklamierte Karnevalsprinz Axel I. (Wassmer) begrüßt, umrahmt von den Garden und ehemaligen Tollitäten, das Publikum auf dem Elsener Festplatz.

Dennis Siegel hieß das Publikum herzlich willkommen und gab einen Überblick über die Veranstaltungen und Termine der Session 2026.



Bereits Mitte November sorgten die Prinzengarde und die Minifunken für echte Karnevalsstimmung im Rahmen des Elsener Martinsmarktes.



Prinz Axel I. (Wassmer) richtet einige Worte an seine Gäste.



Karnevalsvorstand Florian Potthof stellt den neuen Prinzen der Session 2026, Axel I. (Wassmer), vor.



Prinzenadjutant Jürgen Schlenger übergibt die Prinzenkappe an den frisch proklamierten Prinzen Axel I. (Wassmer).

Daraufhin erfolgte der feierliche Einmarsch der scheidenen Tollität Jan I., begleitet von Minifunken, Funkengarde, Prinzengarde, den ehemaligen Prinzen und Prinzessinnen der Prinzenrolle, dem Vorstand und dem Prinzenadjutanten.

Mit einem humorvollen Rückblick verabschiedete Florian Potthoff zunächst Prinz Jan I., bevor er den neuen Prinzen Axel I. unter großem Applaus auf die Bühne bat und zugleich das Sessionssmotto 2026 vorstellte: „Bühnenaxel“ – das auf das langjährige ehrenamtliche

Engagement von Axel Wassmer im Elsener Karneval verweist. Mit dem Singen des Mottos bereiteten die Elsener Karnevalisten ihrem neuen Prinzen eine besondere Ehre.

Prinzenadjutant Jürgen Schlenger überreichte feierlich Prinzenkette, Mütze, Umhang und Zepter an den neuen Prinzen, der anschließend von Florian Pott Hoff in gereimter Form vorgestellt wurde. Dann übernahm Prinz Axel I.

die Bühne, hieß die Gäste willkommen, rief einige Ziele für die Session aus und stimmte das traditionelle Prinzenlied an.

Im Anschluss begeisterte die Funkengarde mit ihrem Auftritt der Session 2025, gefolgt von schwungvollen Mitmachtänzen der Prinzen- und Minifunken-Garden, bevor Prinz Axel I. und seine rund 150 Gäste bei einer närrischen Party im Elsener Bürgerhaus bis tief in die Nacht feierten.



Der frisch proklamierte Karnevalsprinz Axel. I. (Wassmer) strahlt zusammen mit den Minifunken – v.l. Emma Overröder, Liv Ostländer, Nala Potthoff, Ruth Thewes – auf der Bühne auf dem Elsener Festplatz.



Karnevalsvorstand Florian Potthoff lässt den Karnevalsprinzen der Session 2026, Axel I. (Wassmer), unter dem Jubel der Jecken hochleben.

Termine der Session 2026 im Elsener Bürgerhaus

- Samstag, 7. Februar 2026:
TuRa JeckenAbend
- Sonntag, 8. Februar 2026:
TuRa Kinderkarneval
- Donnerstag, 12. Februar 2026:
TuRa Weiberfastnachtsparty
- Samstag, 14. Februar 2026:
TuRa PartyGala

Flora
Kreativ

Inh. Annette Schiwy



Wir wünschen Ihnen eine
schöne Weihnachtszeit!

Sonderöffnungszeiten zu Weihnachten:

Mo (22.12.) & Di (23.12.)
von 9:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00
Mi (24.12.) von 9:00 - 12:30



Flora Kreativ

Inh. Annette Schiwy

Von-Ketteler-Str. 37 | 33106 Paderborn

F 05254-657 88 | M 0160-21 50 26 1

info@flora-kreativ.de | www.flora-kreativ.de

Öffnungszeiten

Do 9:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00

Fr 9:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00

Sa 9:00 - 13:00

Vorbestellung Eintrittskarten: per E-Mail an karneval@tura-elsen.de
Kartenvorverkauf (inkl. Ausgabe der reservierten Karten): am 18. und 31. Januar, jeweils von 16:11 bis 18:11 Uhr, im Dionysi-

us- Haus (Von-Ketteler-Str. 38, Paderborn-Elsen)
Weitere Informationen: www.karneval.tura-elsen.de

*Text: Florian Potthoff
Fotos: Dominik Steffan*



Beste Stimmung bei den Mitmachtänzen, die von der Prinzengarde und den Minifunken angeleitet wurden.



Die Elsener Minifunkengarde animiert das Jeckenvolk auf dem Festplatz.



MASSIVHOLZ MODULKÜCHE



md+ koch modul



md+ spül modul



md+ hochschrank modul



md+ werkbank modul



Arbeitshöhe 78,5 / 91 / 103,5 cm



MeinMassivholz

Individuelle Möbel nach Maß.



Jetzt online per
3D-Konfigurator gestalten



meinmassivholz.com/modulkueche/

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Vorsitzender: Bernd Peitz
Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen 6 02 89

bernd.peitz@hvv-elsen.de

Elsener Nachrichten: info@hvv-elsen.de

Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 0179 5434314
Ostallee 39 • textunddesign@t-online.de

Plattdeutscher Kreis: Treffen: dienstags nach dem 15.,
in der Sommerzeit um 18 Uhr, in der Winterzeit um 15 Uhr

Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14

Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51
ko.wellen@hvv-elsen.de

Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr
(Kurzwanderung) und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00
Uhr (Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz
Wir sind Theater:

Hansjörg Kröger 0179 2288164
Birgit Mersch 6 99 99

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“

Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
Im Schlinge 28 • h-lengeling@web.de

Bürgerhaus Elsen e.V.

Theo Joachim (1. Vorsitzender), Wewerstr. 20a 6 57 08

Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V.

Elke Schäfers; Konrad-Ernst-Str. 36 0177 1458688

Kati Born

leitungsteam@musikkorps-elsen.de
www.musikkorps-elsen.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen

von-Ketteler-Str. 38, Pfarrbüro Elsen 9 33 10
Kontakt Gertrudis Rauhut, An der Dicken Linde 40 63 61

Deutscher Amateur Radio Club (DARC)

Ortsverband N61 Paderborn-Elsen
Dr. Bernd Reimer (DL3ZAT) 6 56 51
dl3zat@darc.de • www.n61.de

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Stamm St. Dionysius Elsen

Nils Hoffmann 0157 75412384
Von-Eichendorff-Str. 73, Elsen
nils.pb@web.de • www.dpsg-elsen.de
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

Hegering Schloß Neuhaus

Guido Thiele (Vorsitzender) 8 04 53 82
Sertürnerstr. 22 c, 33104 Paderborn-Schloß Neuhaus
guido.th@gmx.de

Heimatverein Nesthausen

Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
Mittelweg 69 0173/5675293
Dieter Gees (2. Vorsitzender) 0179/2161098
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@gmx.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07
Sandhöfener Str. 17
Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31
anabeja@gmx.de • www.imkerverein-alme-lippe.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.

Markus Wahden (Vorsitzender) 6 85 78
Sander Straße 105 0171/1456664
vorstand@werbegemeinschaft-elsen.de
http://werbegemeinschaft-elsen.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen

Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.

Markus Nölker (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 14 2 22 54
Am Glockenbusch 17
markus.noelker@kinderchor-elsen.de
www.Kinderchor-Elsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen

Karin Bayer-Böckly (1. Vorsitzende) 9 38 69 59
kbayerboeckly@gmail.com
Barbara Claes (stellv. Vorsitzende) 6 50 39
barbara.claes@t-online.de

Kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Marita Brall (Sprecherin)
kfd-elsen@web.de

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen

Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32
Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande
Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83
Untern Eichen 1

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB

Kersten Schumacher (Löschzugführer)
lzf@lzf-elsen.de
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Timon Brockmeier (Jugendfeuerwehrwart)
timon.brockmeier@outlook.de

Männerchor Elsen 1921 e.V. Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender) Am Glockenbusch 26 • rudolf.heinemann@arcor.de www.maennerchor-elsen.de Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr, Brau- und Bürgerhaus Elsen	6 00 57	Festzeltverleih bis 100 Personen: Stefan Altrogge Scharmeder Stadtweg 30	0 52 51 / 9 26 61
Schießsportverein St. Hubertus Elsen Am Mühlenteich 10a info@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de Runa Gerkens (1. Vorsitzende) 0176/ 47313160 GerkensR@ssv-elsen.de Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport) HanselleD@ssv-elsen.de Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr Do. 19.00 – 21.00 Uhr	95 39 28	Spielmannszug Hubertusjäger Elsen Christopher Eusterholz (1. Vorsitzender) 0151/15570200 Am Biekenkamp 5 Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen www.spielmannszug-elsen.de christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de	
Schützenverein Gesseln 1906 e.V. Michael Hachmeyer (1. Vorsitzender) 0170/2033037 Rene Lütkefedder (2. Vorsitzender) 0171/3444758 Dirk Giesguth (Geschäftsfinanzen) 64 74 23 Bastian Schulte (Geschäftsfin. Sponsoring) 0176/32658210 Karin Nettelnbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11 Tobias Hanselle (Schrift. Dokumentation) 0151/40201237 Jens Hanselle (Geschäftsfin. Vertragswesen) 0151/22952324 Internet: www.gesseln.de Seniorenabteilung Ferdi Lengeling 0160/8128552 Jungschützenabteilung Luca Nettelnbreker (Jungschützenreferent) 0176/43197752 Schießsportabteilung Thomas Fernhomberg 0172/9791442		St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen Bataillon Vorstand: Mario Knaup (Oberst) Nesthauser Str. 64a 0160 94707861 www.schuetzenverein-elsen.de 1. Kompanie: Dirk Hansjürgen (Hauptmann) Paderborner Straße 72 6 74 86 www.erste-kompanie-elsen.de 2. Kompanie: Matthias Meermeyer (Hauptmann) Nesthauser Str. 43 0170 8137730 www.zweite-kompanie-elsen.de 3. Kompanie: Markus Meermeyer (Hauptmann) Höltnerstr. 3 0171 2080280 www.dritte-kompanie-elsen.de 1. Bataillonsjungschützenmeister Dennis Beermann 0176 56763667 Luisenstr. 4 www.jungschuetzen.schuetzenverein-elsen.de	
Schützenbund Heimattiebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof Sven Henkemeyer (Oberst) 0151/25381362 Römerstr. 15 www.heimattiebe-elsen.de • oberst@heimattiebe-elsen.de Andreas Gieseke (Geschäftsführer) 0173/6681887 Zur Kettenschmiede 6 a.gieseke@heimattiebe-elsen.de David König (Oberstleutnant) d.koenig@heimattiebe-elsen.de 0176/60000328 Dennis Fleitmann (Rechnungsführer) d.fleitmann@heimattiebe-elsen.de 0171/3670539 Klaus Gröbing (Schriftführer und Medienbeauftragter) medien@heimattiebe-elsen.de 0176/24062607 Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister) jugend@heimattiebe-elsen.de 0160/4284328 Schießsportabteilung Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35 Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad) Vereinshaus: Kleemeiersbusch (Schützenplatz Heimattiebe) Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 6 88 79 Johannes und Doris Fleitmann 0151/64704132 Scharmeder Str.138		TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33 Am Mühlenteich 12 www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de Ressortleitung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit: Christelle Lindhauer 0177 4177886 Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr, Mi 9.00 - 11.30 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr	
		VdK Ortsverband Elsen Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 9 37 50 45 Hollandweg 18 01575 4342688	
		Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn Elsen e.V. Vorsitzende Sigrid Beer Am Schlengerbusch 27 vorstand@fv-ge-elsen.de Bereich Mensa: Ansprechpartnerin Petra Frie Mo, Mi, Do, Fr von 11:00 bis 14:00 Uhr 97 87 35 62 Bereich Bibliothek 97 87 35 77	

Benslips BIO-Kaffee: 100 % KOMPROMISSLOS



Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten



DE-ÖKO-005
Nicht-EU-Landwirtschaft

**100 % BIO-KAFFEE
100 % DIREKTHANDEL
100 % TROMMELRÖSTUNG**



Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • www.benslips-kaffee.de

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	(0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83
Telefonselbssorge	0800 1110111 u. 1101222
Ärztlicher Notfalldienst	(0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst	(0 52 57) 66 05

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen

Am Schlengerbusch 27 (Bibliothek der Gesamtschule)	
Mo, Do 8.00 - 12.30 Uhr	Mo 14.00 - 16.00 Uhr
Die persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger	
Termineinbarung (www.paderborn.de) möglich.	
E-Mail: einwohneramt@paderborn.de	
Telefonische Terminreservierung	(0 52 51) 88-11188

Rufnummer bei Bankkartenverlust	116 116
vom Ausland aus	0049 116 116

<u>Polizeidienststelle Elsen</u>	(0 52 54) 9 38 77 10
Silvia Schallenkamp	0174 6730756

von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr

Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperr-
gut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AV.E	(0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr	Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallsortung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center	(0 52 51) 88-17 10
Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr	
www.asp-paderborn.de	

Evangelisch Lutherisches Pfarramt

Pfarrer Felix Klemme, Urbanstraße 36	51 21
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro	64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr	
Ev. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38	9 33 10
Pfarrer Dr. Thomas Witt	(0 52 51) 1 25-15 99

Telefax-Nummer Pfarrbüro	9 33 120
--------------------------	----------

E-Mail: st.dionysius@pr-ewb.de

Mo 8.00 - 11.30 Uhr, Di 13.30 - 14.30 Uhr,

Mi 15.30 - 18.30 Uhr, Do 8.30 - 11.30 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden

Woche: montags

Pfarrbrief im Internet: <http://www.StDionysius-Elsen.de>

Vikar Thorsten Hasse, von-Ketteler-Straße 34	53 76
Gemeindereferentin Ursula Lükefedder	(0 52 51) 9 30 64 30

Gemeindereferentin Katrin Spehr	9 33 116
---------------------------------	----------

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See	
Monika Hermesmeier	6 93 74

So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14.45 Uhr Andacht oder hl. Messe;
tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet;
Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
dienstags geöffnet von 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus

Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen

Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9	6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2	6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27	97 87 35 00

Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
Am Schlengerbusch 27 (Bibliothek der Gesamtschule)

Kirchliche Kindergärten (KG)

Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21	6 70 98
Familienzentrum Elsen	
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34	51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35	51 23

Städtische Kindergärten (KG)

KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33	6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2	6 43 64
KG Sprungbett, Kirschenkamp 30	6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36	66 26 64
Kita Bohlenweg, Bohlenweg 33	(0 52 51) 88 15-311

Kinderhaus Mobile e.V., Oberheideweg 1

6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen

6 06 59

von-Ketteler-Straße 40a

E-Mail: j.ahlemeyer@paderborn.de

Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater

der Deutschen Versicherung Bund
Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68

Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27

97 87 35 77

Di und Fr 14.00 - 17.00 Uhr, Mi 11.00 - 17.00 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr. In den Schulferien nur Do und Fr wie angegeben geöffnet.

Post Elsen, Sander Straße 7

Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen

63 39

Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr; Mi 13.00 - 21.00 Uhr; Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr; Sa 6.00 - 18.00 Uhr; So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 249:

10. Februar 2026

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Alles still!

*Alles still! Es tanzt den Reigen
Mondenstrahl in Wald und Flur,
und darüber thront das Schweigen
und der Winterhimmel nur.*

*Alles still! Vergeblich lauschet
man der Krähe heisrem Schrei.
Keiner Fichte Wipfel rauschet,
und kein Bächlein summt vorbei.*

*Alles still! Die Dorfeshütten
sind wie Gräber anzusehn,
die, von Schnee bedeckt, inmitten
eines weiten Friedhofs stehn.*

*Alles still! Nichts hör ich klopfen
als mein Herze durch die Nacht –
heiße Tränen niedertröpfen
auf die kalte Winterpracht.*

Theodor Fontane



**Eleganz, die
unter die Haut geht!**



Wäscheräume
by Manuela Wachholz

Unsere Gutscheine
sind immer das
perfekte Geschenk!

PRIMADONNA

**Traumhafte Dessous
für kalte Tage.**

Neue Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr

Fachberatung mit Herr

Eva M. Wäscheräume
Inh. Manuela Wachholz
Gesselner Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
tel.: 0 52 54.95 33 77



eva-m-waesche.de



Ausgezeichneter Arbeitgeber!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Familienfreundlich. Flexibel. Fair.

Wir setzen auf ein Arbeitsumfeld, das Beruf und Privatleben in Einklang bringt - mit flexiblen Arbeitszeiten, mobilem Arbeiten sowie fairer Vergütung. Als zertifizierter familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir junge Familien ebenso wie Mitarbeitende mit Pflegeverantwortung.

Eine Karriere mit Herz - bei uns ist das möglich!



Volksbank ... man kennt uns!
Elsen — **Wewer** — **Borchten** eG